

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	imo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914759 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname		Sabine Vorname	
Flemmer, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänisch Übersetz. aus Sprache	
365 Basteltage Einfache und kreative Ideen zum Selbermachen Titel			ID: 19141914759
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-70405-0 ISBN	375 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.09.2014	<input type="checkbox"/> Ja	Familie _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Ein wahrer Schatz auf 365 Bastelseiten: Anregungen für jeden Tag durchs ganze Jahr, wie sich aus einfachen Materialien ohne großen Aufwand mit Kindern die verschiedensten Objekte zaubern lassen.

Beurteilungstext
 Etwas Pappe, ein Stück Schnur, Filzstifte - fertig ist ein schönes Türschild. Ein Stück Draht, Stoffreste, Filzstifte - fertig ist eine wunderschöne Libelle. Papier-Muffinförmchen, Perlen, Schnur - fertig ist eine schöne Girlande. Die meisten Materialien zum Umsetzen dieser zahllosen Ideen finden sich in jedem Haushalt. Mit ein wenig Fantasie und Geschick lassen sich so aus einfachsten Dingen wunderschöne Sachen zaubern. Doch nicht nur Bastelideen für Sonnen- und Regentage finden sich in diesem Buch: Auch zahlreiche einfache Rezepte für Gebäck und Naschereien wollen ausprobiert werden.
 Für jeden Tag im Jahr eine Anregung zum Ausprobieren. Die Bandbreite reicht dabei von einfachen bis zu etwas anspruchsvolleren Ideen. Farbige Symbole, deren Bedeutung am Anfang erklärt wird, zeigen die benötigten Hilfsmittel. Die Anleitungen sind klar verständlich formuliert. Jede Seite zielt ein großes Farbfoto mit den jeweiligen fertigen Sachen. Ein Inhaltsverzeichnis erleichtert das Auffinden von Anleitungen. Alle benötigten, einfachen Schablonen finden sich am Ende des Buches.
 Ein schönes Buch für Familien mit kleinen Kindern, das sicherlich oft zur Hand genommen wird.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	KV Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141592 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname			Sabine Vorname	
Flemmer, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)		Dänisch Übersetz. aus Sprache
365 Basteltage - Einfache und kreative Ideen zum Selbermachen Titel			ID: 251425141592	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70405-0 ISBN		392 Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag		Würzburg Ort		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bastelbuch Gattung		Schlagwörter Basteln Familie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Erstelldatum: 15.12.2014			Zentraldatei: Verlag Datum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Das Buch enthält vielfältige und einfache Ideen zum Basteln und Gestalten an 365 Tagen im Jahr, die man mit einfachen und meist haushaltsüblichen Materialien umsetzen kann.

Beurteilungstext
 Das Buch "365 Basteltage" bietet auf 365 Seiten viele originelle Ideen zum Basteln, Spielen, Dekorieren und Backen für Groß und Klein. Aus einfachen Materialien, wie Papier, Stoffreste, Draht, Filzstifte, Perlen usw., die in jedem Haushalt zu finden sind, lassen sich wunderschöne Dinge, wie Tellermasken, Haarspangen, Mobile usw. mit geringem Aufwand herstellen. Es werden dafür nur wenige Schablonen benötigt, die am Ende des Buches zu finden sind. Auch einfache Rezepte für Muffins und Stockbrote sind hier abgebildet. Jede Bastel-, Back- oder Spielidee ist auf jeweils einer Buchseite mit entsprechender Altersangabe, den benötigten Materialien und den jeweiligen Hilfsmitteln in Form eines farbigen Symbols, dessen Bedeutung man auf den ersten Seiten des Buches findet, versehen. Zusätzlich befindet sich neben einem großformatigen Farbfoto auch noch die Anleitung auf der Seite. Diese ist verständlich formuliert, jedoch oft sehr umfangreich, sodass einige Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren noch Hilfe beim Lesen benötigen. Damit man die Anleitungen leichter finden kann, ist am Anfang des Buches ein Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Aufgrund der Fülle von Ideen, von einfachen Papierfliegern bis hin zu etwas anspruchsvolleren Tütenkaspeln, eignet sich das Buch nicht nur für Kinder, sondern für die ganze Familie.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPFb	Nr. 2014193	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller Zuname			Alice Vorname		
K., Ulf Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Als ein Weihnachtsheld vom Himmel fiel Titel			ID: 20142014193		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-401-06966-1 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
96 Seitenzahl			6,99 Preis (EURO)		
Würzburg Ort			2014 Jahr		
2014 Jahr			Zielgruppe		
Hardcover Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung		
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)			<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp			<input type="checkbox"/> Ja		
Erstellungsdatum: 15.10.2014			Schlagwörter Weihnachten Fantasie		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei:			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Dass die Adventszeit besinnlich sein soll, gilt nicht für eine Superheldin, die in der Adventszeit im Wald eine Gruppe verschreckter Rentiere, herumfliegende Päckchen und einen Schlitten findet. Die Tiere suchen nach ihrem Unfall nach einem weißbärtigen Mann. Sollte es sich dabei um den Weihnachtsmann handeln und wenn, wo steckt der nur? Ist er vielleicht im Krankenhaus gelandet? Mit ihrem Chinchilla Bennett macht sich Karline auf die Suche und hofft, Weihnachten retten zu können.

Beurteilungstext

Auch wenn diese Erzählung in der Weihnachtszeit spielt, hat sie mit den üblichen Geschichten zu diesem Thema wenig gemein. Mit einer witzigen Mischung aus der alten Legende vom Weihnachtsmann, der mit seinen Rentieren und dem Schlitten die Geschenke bringt und dem Mädchen Karline, das wie Supermann fliegen und mit den Tieren sprechen kann, bringt dieses Buch den jungen Lesern Spaß und piffige Unterhaltung. Karline lebt in einer etwas anderen Familie, denn auch die Eltern können zaubern und nutzen ihre Begabung um Menschen und Tieren in Not zu helfen - eine faszinierende Idee für Kinder. Auch wenn Karline die Hilfe von Freunden und ihrem Haustier braucht, ist sie doch die treibende Kraft bei der Suche nach dem Weihnachtsmann. Es ist ihre Idee, das Rentier Rudolph in das Krankenhaus zu schmuggeln, um dem Weihnachtsmann sein Gedächtnis zurückzugeben und so allen Kindern die rechtzeitige Zulieferung der Geschenke zu sichern.

Die Geschichte wird in lebendiger, salopper Sprache erzählt und zur Auflockerung sind einzelne Wörter oder Satzteile fett gedruckt oder in unterschiedlichen Schriftgraden hervorgehoben.

Die sparsamen, zweifarbigen Illustrationen in Comicart sind locker in den Text eingefügt und schmücken auch die inneren Umschlagseiten. Die ansprechende Gestaltung des Covers in bunten Farben und mit Goldfoliensternen macht Lust das Buch in die Hand zu nehmen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. 16140353
Verf./Bearb./Hrsg.: Röhrig Zuname		Volkmar Vorname	
ID: 161416140353		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Egger, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Anna rettet das Zauberland, Magische Ponygeschichten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
987-3-401-70249-0 ISBN	41 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würtzburg Ort	2014 Jahr	
Schlagwörter		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Anna erwacht im Zauberland und trifft auf Fina, das Pony. Sie darf sich alles wünschen, was sie will, aber sie muss das Zauberland retten. Mit einem Trick schafft sie das auch.

Beurteilungstext
 Anna wacht im Zauberland auf und lernt Fina, das Zauberpony, kennen. Erstaunt merkt Anna, dass alles, was sie sich wünscht, in Erfüllung geht. Auf einmal kann sie reiten und sich einen Berg Erdbeereis wünschen. Sie verwandelt sich in ihren Mathelehrer und in einen Schmetterling. Doch dann ziehen dunkle Wolken über das Zauberland, der alte Baum erklärt Anna traurig dass, wenn sie jetzt geht, das Zauberland zu Eis wird. Anna muss es retten. Sie und Fina schaffen es gegen alle Wetter-Widrigkeiten zum Eismonster. Dieses trickst Anna gekonnt mit einem Zahlentrick aus und das Monster schmilzt dahin. Als Anna wieder aufwacht, hat sie Geburtstag und ihre Eltern schenken ihr ein Stoffpony, welches genau so aussieht wie Fina.
 Die Geschichte ist in 6 Kapiteln unterteilt. Die Texte sind in Druckbuchstaben geschrieben. Ich finde, für Leseanfänger ist relativ viel Text auf einer Seite, welcher zusätzlich in Absätzen gegliedert ist. Sicherlich kommt es auf den Fortschritt des jungen Lesers an, wie schnell er/sie voran kommt. Während der Geschichte finden sich Rätselfragen, die gut zu lösen sind. Am Ende des Buches stehen die Lösungen. Was heraussticht, sind die wunderbaren Illustrationen. Die Bilder sind schön und soft, nahezu liebevoll gezeichnet, so dass man sich in die Geschichte mit hinein träumen kann. Die Eiskristalle und das Eismonster sind sehr eindrucksvoll gezeichnet, so dass das Kind nicht zuviel Angst bekommt. Die bunten Farben leuchten und lassen die Tiere erstrahlen.
 Ein wunderbares Erstlesebuch, welches für das erste Schuljahr anspruchsvoll ist, und somit herausfordert. Absolut zu empfehlen.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss		Spra Kürzel	Nr. 16140350
Verf./Bearb./Hrsg.: Erler Zuname			Lukas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Brennendes Wasser Titel			ID: 161416140350	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-06935-7 ISBN	272 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 18.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Politik Naturschutz/Umweltschutz Kriminalität	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 In Deutschland stirbt ein alter Mann bei der Explosion seines Hauses, in den USA dringt ein bewaffneter Jugendlicher in ein Managerbüro ein, in Kanada wird ein Mord in Auftrag gegeben. Fracking, die Gewinnung von Erdgas und Erdöl durch Einpressen giftiger Flüssigkeiten in tiefe Gesteinsschichten, ist das verbindende Element hinter diesen Ereignissen.

Beurteilungstext
 In Deutschland filmen Caro und ihre Freunde Josh und Speedy zufällig, wie eine alte Kate in dem Moment explodiert, in dem ihr Bewohner den Wasserhahn aufdreht. Der alte Mann stirbt, Caro wird schwer verletzt. In Colorado zwingt der 17-jährige Gary die Top-Manager eines Frackingunternehmens, Wasser zu trinken, das er von seiner Farm mitgebracht hat. Laut Gutachten handelt es sich bei der chemisch stinkenden, verfärbten Brühe um einwandfreies Trinkwasser. Seine Anwältin bewahrt Gary vor einem Gerichtsverfahren, doch er wird von einem Schlägertrupp schwer verletzt. In Toronto sammelt eine Sekretärin kompromittierendes Material über ihren Chef, den Manager eines anderen Frackingunternehmens, dessen Geliebte sie ist. Doch als sie Zeugin wird, wie er einen Mord in Auftrag gibt, bekommt sie Panik. Diese drei zunächst scheinbar zusammenhanglosen Ereignisse drehen sich alle um Fracking und um die Menschen, die damit mehr oder weniger viel Geld verdienen oder aber ihre Existenz verlieren.
 Lukas Erler erzählt in einem Buch drei packende Kriminalgeschichten, die zeitgleich in drei verschiedenen Staaten ablaufen. Über die Personen oder Unternehmen, die agieren, vernüpft er die Fälle mit einander - ein im Prinzip ziemlich realitätsfernes Konstrukt, das zudem recht unübersichtlich ist. Doch es gibt dem Autor die Möglichkeit darzustellen, wie intensiv die internationale Vernetzung karriereorientierter Akteure im großen Spiel um Macht und Geld ist. Alle großen Unternehmen unterhalten heutzutage Teilbereiche in vielen Ländern der Erde gleichzeitig, und Lukas Erler führt den Lesern vor Augen, wie das in der Praxis funktioniert. Am Beispiel des Frackings zeigt er, wie einflussreiche Unternehmen etwas durchsetzen, das gesamtgesellschaftlichen Interessen widerspricht, mit dem aber Geld verdient werden kann. Einzelne Betroffene auf allen Ebenen werden betrogen oder korrumpiert; viele Menschen versuchen, sich ihr kleines Stück vom großen Kuchen zu sichern, und werden so bewusst oder unbewusst zu einem Rädchen im Getriebe der Mächtigen. Doch genauso werden auch die gezeigt, die gegen dieses System arbeiten und illegalen Methoden die Stirn bieten.
 "Brennendes Wasser" ist ein spannendes Buch vor hochaktuellem Hintergrund.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	OMA Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814462 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Erler Zuname		Lukas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Brennendes Wasser Titel			ID: 18141814462 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-06935-7 ISBN	272 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Thriller Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fracking Umwelt Geld, Macht, Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 13.09.2014
			Verlag Datum 16.11.2014

Inhaltsangabe
 Energiekonzerne machen Millionengeschäfte durch die Förderung von Erdgas. Doch das Geschäft ist hart und die Methoden nicht immer ganz sauber. So kommt es zu mehreren Unfällen, die die Konzerne mit unkoscheren Mitteln zu vertuschen versuchen. Doch da haben sie nicht mit Josh, Caro, Speedy und Gary gerechnet, für die sich der Kampf für Gerechtigkeit lohnt.

Beurteilungstext
 Lukas Erler schafft es, ein sehr authentisches Jugendbuch zu gestalten. Die Geschichte ist sehr spannend und wird durch eine klare, formschöne Sprache untermauert. Mehrere sehr unterschiedliche, jedoch zusammenhängende Handlungsstränge sind in sich abgeschlossen und interessant. Zwar sind die Figuren sehr eigen, da besonders die weiblichen Charaktere etwas realitätsfern dargestellt sind, wirken aber, passend zu der Handlung, "cool".

Insgesamt wird das Buch dem Genre "Thriller" auf jeden Fall gerecht. Bemerkenswert ist auch die Thematik, die mit ihrer Aktualität und Ungezwungenheit durchaus gute Anwendungsmöglichkeiten im Schulunterricht finden könnte.

Vielleicht wäre es auch sinnvoll gewesen, das fachliche Hintergrundwissen innerhalb des Buches in Form von Randnotizen unterzubringen, damit es am Ende nicht nur als reine Belletristik im Kopf hängen bleibt.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814587 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Erler Zuname		Lukas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Brennendes Wasser Titel			ID: 18141814587
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-06935-7 ISBN	272 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Kriminalität Naturschutz/Umweltschutz
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In Norddeutschland explodiert ein Haus, weil das Leitungswasser sich entzündet, in den USA nötigt ein Jugendlicher unter Androhung von Gewalt einen Konzernchef zum Trinken von verseuchtem Brunnenwasser, das "gesundheitlich unbedenklich" ist laut Analyse gerade dieses Konzerns. Den jugendlichen Zeugen der unter dem Deckel gehaltenen Folgen von Fracking drohen Gewalt und Tod.

Beurteilungstext
 Josh ist in Caro verliebt und beide sind glücklich und führen ein ungetrübtes Leben, bis sie zufällig Zeuge einer Hausexplosion und der merkwürdigen Vorkommnisse kurz vor der Explosion werden. Beide liegen verletzt im Krankenhaus. Die unglaubliche Beobachtung Caros wird durch Internetrecherchen gestützt, und so kommen die Jugendlichen einer Umweltkatastrophe auf die Spur. Dass sie durch die Aussage und die Beobachtungen in Lebensgefahr schweben, ahnen sie nicht.
 Gary in den USA geht aktiv gegen die Firma vor, die Fracking betreibt. Er, der Farmersohn, sieht das verseuchte Brunnenwasser und muss erleben, dass sein Vater unter dem Stress der Umweltkatastrophe stirbt. Er will einen Prozess provozieren. Die Firma will jegliche Pressepräsenz vermeiden und geht zur Not dabei buchstäblich über Leichen. Finanzielle Vorteile bestimmen die Handlung einiger, Verantwortungsbewusstsein das Verhalten anderer. Auch Zufälle spielen eine Rolle.
 In dieser ungewöhnlichen Situation wachsen die Jugendlichen über sich hinaus.
 Die wirklich Verantwortlichen kommen ungeschoren davon.
 In die Geschichte eingestreut sind viele Fakten zum Thema Fracking.
 Die Geschichte ist interessant und spannend erzählt.
 Das Buch ist das erste Jugendbuch des Autors, der deutlich Stellung bezieht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	imo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914741 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder Zuname		Rainer M. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das Geheimnis des Kartenmachers Titel			ID: 19141914741
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-50664-7 ISBN	432 Seitenzahl	5,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschichte Spannung Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Eine lebendig und spannend erzählte Historie aus dem Jahr 1490 über den 16-jährigen Caspar Sebald aus Augsburg. Caspar erhält eine Anstellung bei einem Kupferstecher, dessen Werkstatt ein großes und gefährliches Geheimnis birgt.

Beurteilungstext
 Im Jahr 1490, dem Zeitalter der großen Entdeckungen findet der 16-jährige Caspar eine Stelle bei einem Kupferstecher, der ein für damalige Verhältnisse sehr gefährliches Geheimnis hütet.
 Von der ersten Seite an fesselt dieser realistisch und abenteuerlich geschriebene Roman. Mit der Hauptperson Caspar kann man sich sofort identifizieren und mitfühlen. Eindrücklich werden die spätmittelalterlichen Zustände des Alltags Ende des 15. Jahrhunderts beschrieben. Besonders deutlich wird klar, was passieren konnte, wenn jemand von der damals herrschenden Norm abwich. Es herrschte Misstrauen, Angst vor der allmächtigen Kirche und besonders auch vor der Inquisition und dem drohenden Scheiterhaufen. Der Roman zeigt auf, welche ungeheuren Risiken manche Menschen in dieser Zeit auf sich nahmen, um die Welt besser zu verstehen und ihr Wissen zu vergrößern. Der Autor bietet eine faszinierende Mischung aus historischem Roman, Jugendbuch, Krimi und Abenteuergeschichte, verknüpft mit einer Liebesgeschichte. Sehr gut ist das Buch auch einsetzbar im Unterricht, werden doch Themen wie Vertrauen, Verschwörungen, Liebe, Geheimnisse und Freiheit spannend thematisiert.
 Ein empfehlenswertes Jugendbuch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	rrs Kürzel	Nr. 1914752
Verf./Bearb./Hrsg.: Parigger Zuname			Harald Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Der Dieb von Rom Titel					
Reihe					
978-3-401-50663-0 ISBN	302 Seitenzahl	5,00 Preis (EURO)			
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr			
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
			ID: 19141914752		
			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
			Schlagwörter		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Widrige Umstände zwingen Marius und seine Familie ihren Hof auf dem Land zu verlassen und nach Rom zu gehen. Da sie kein Geld haben, müssen sie in einem Elendsviertel in einer heruntergekommen Wohnung hausen und viele Ungerechtigkeiten ertragen. Marius, der sich mit diesem Leben nicht abfinden will, ersinnt einen Plan, wie er sein Leben zum Positiven verändern kann und beschließt seine Talente zu nutzen und ein Meisterdieb zu werden.

Beurteilungstext
 Die Handlung spielt im antiken Rom, 23 v. Chr. Der Autor versucht dem Leser die antike Lebenswelt näher zu bringen. Gesellschaftliche und soziale Strukturen, die zu diesem Zeitpunkt typisch waren, werden benutzt um die antike römische Welt zum Leben zu erwecken. Für ein besseres Verständnis gibt es am Ende des Buches eine Liste mit Worterklärungen und ein Register mit den im Buch genannten historischen Personen.
 Ausgangspunkt der Handlung ist die Vertreibung von Marius, einem 15-jährigen Jungen, und seiner Familie von ihrem gepachteten Hof. Mittellos und nur mit dem Nötigsten ausgestattet treibt es die Familie wie viele andere arme Familien in die Stadt - Rom. Das Leben in den Elendsvierteln von Rom ist hart und gnadenlos. Die Menschen sind von der Gunst der Reichen und Mächtigen abhängig. Marius will sich nicht mit seinem Schicksal abfinden. Er rebelliert, will nicht ein Leben führen wie sein Vater. Eine ganz typische und gesellschaftsunabhängige Einstellung, wie man es bei vielen Jugendlichen findet. Somit schafft der Autor eine gute Identifikationsbasis für die jugendlichen Leser.
 Im weiteren Verlauf der Handlung spielen Geld, Macht, die erste Liebe, aber auch Niederlagen und die Fähigkeit zum Durchhalten eine große Rolle im Leben. Auch hier findet sich wieder Identifikationspotential.
 Dem Autor gelingt es anschaulich diese antike Welt mit Leben zu füllen und die Vorstellungskraft des Lesers anzuregen. Eine recht gut gelungene Gesellschaftsstudie mit Identifikationsmöglichkeiten.

Nordrhein-Westfalen	Recklinghausen	rrs	Nr. 1914830
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Loeffelbein		Christian	
Zuname		Vorname	
Kock, Hauke	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			
Der Fluch der Schatzinsel			ID: 19141914830
Titel			Bewertung
Tor zu 1000 Welten			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			Einsatzmöglichkeiten
978-3-401-70413-5			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISBN	139	8,99	Zielgruppe
	Seitenzahl	Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Arena	Würzburg	2014	
Verlag	Ort	Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover	Abenteuererzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?	<input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Isabel und Leo, zwei Geschwister, werden wieder in ein neues Abenteuer verwickelt. Dieses Mal verschlägt es sie auf die Schatzinsel des Kapitän Flint, eines berühmt-berüchtigten Piraten. Eine Schatzkarte gelangt in die Hände der Geschwister, doch nicht nur sie sind an der Karte interessiert. Zwielfichtige Gestalten und sogar Geisterpiraten stellen sich ihnen in den Weg. Doch sie geben nicht auf.

Beurteilungstext
 Das vorliegende Buch stellt den sechsten Band der Abenteurserie "Tor zu 1000 Welten" dar. Die große Schrift, schwarz-weiß Zeichnungen, die den Inhalt unterstützen, erleichtern das Lesen für jüngere Kinder und bringen Abwechslung. Die Kapitel sind nicht zu lang und sehr übersichtlich durch interessante Kapitelüberschriften gestaltet, sodass dies auch jüngere Leser anspricht und schon darauf vorbereitet, was passiert. Die Hauptfiguren sind Isabel und Leo, die schon viele Abenteuer erlebt haben, da ihr Vater, ein Erfinder und Wissenschaftler, der Experimente mit einer Maschine, dem Simulacron, macht, durch den man in verschiedene simulierte Welten reisen kann. Auch dieses Mal findet eine solche Reise statt. Die Geschwister verschlägt es auf eine Pirateninsel und finden eine Schatzkarte. Während ihres unfreiwilligen Aufenthalts r der Insel verschwindet ihr Vater. Auf ihrer Suche nach ihm geraten sie in abenteuerliche und gefährliche Situationen. Zuerst treffen sie auf ziemlich skurrile Gestalten, nämlich die Mannschaft eines Piratenschiffs. Die Beschreibung der Charaktere der Seeleute ist stellenweise lustig, merkwürdig, seltsam. Es folgt eine Meuterei auf dem Schiff, doch die Kinder können fliehen, um dann in einen Hinterhalt zu geraten, wo sie von Geisterpiraten bedroht werden, durch einen gefährlichen Sumpf flüchten und dann durch Giftpfeile und dichten Nebel bedroht werden. Letztendlich gibt es ein Happy-End. Obwohl alle Elemente für sich viel Spannung versprechen, reihen sich die Schwierigkeiten, abenteuerlichen Situationen oder Probleme eher aneinander, da sie kurz nach dem Auftauchen auch schon bewältigt werden. Die Handlung ist linear aufgebaut, die Charaktere recht einfach gezeichnet, die Bösen haben stereotype Eigenschaften. Schön ist, dass am Ende eine kurze Referenz zu dem Buch "Die Schatzinsel" von R. L. Stevenson zu finden ist, an dem sich dieses Buch inhaltlich anlehnt.

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814607 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Alves Katja Zuname Vorname			ID: 18141814607	
Bruder, Elli Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Muffin-Club. Allerbeste Freundinnen und der Titel			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-401-70419-7 99 8,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Würzburg 2014 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Erzählung Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Neue Abenteuer mit Lin, Tamtam, Miranda und Lulu aus dem Muffin-Club.			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Seit die Lehrerin von Lin, Tamtam, Miranda und Lulu die Idee hatte, die Mädels für das Schulfest in eine Backgruppe einzuteilen, existiert der Muffin-Club. Die Vier haben schon einige Probleme gelöst und Abenteuer erlebt. Im vorliegenden Band erzählt Lin ihre Geschichte. Der Muffin-Club hat beschlossen, dass etwas gegen Lins Schüchternheit getan werden muss. Sie wird zu oft rot wie eine Erdbeere. Doch zunächst versucht Lin sich selbst zu helfen. Sie hofft, dass sie den Aushilfslehrer, Tobias Glanz, mit Hausaufgaben so beeindruckt, dass er sie nicht in die Theatergruppe anmeldet als Maßnahme gegen ihre Schüchternheit. Leider hat sie nur wenige Aufgaben zu erledigen. Um stapelweise Hausaufgabenseiten vorweisen zu können, kopiert sie auf Papas Drucker die Deutsch- und Matheblätter zigmal, bis der Kopierer kaputt ist. Nun muss doch der Muffin-Club helfen. Gemeinsam entwickeln sie einen Anti-Schüchternheits-Plan und beginnen sofort mit dem Training. Als die Schulklasse mit Tobias eine Geschichten-Erzähl-Nacht in der Schule verbringen, sollte sich dieses Training auszahlen. - Das Buch ist kindgerecht gestaltet. Im Einband werden die vier Mädchen vorgestellt mit ihren Vorlieben, Stärken und Schwächen. Aus runden oder eckigen Rahmen blicken vier Mädchenköpfe, die mit ihren spitzen Nasen und schiefen Mündern lustig aussehen und sich ein bisschen ähneln. In einem Vortext wird für Neueinsteiger in die Muffin-Serie der Club erklärt und zum vorliegenden Band hingeführt. Die Kapitel sind überschaubar, umfassen 8 - 10 Seiten, die aufgelockert werden durch viele Zeichnungen und Comic-Sequenzen. Die Zeichnungen sind insgesamt sehr ansprechend, sie sind klar strukturiert, wirken humorvoll und lustig und durch die Beschränkung auf lila, rosa, blaue Farbtöne ruhig und ästhetisch. Für junge Leserinnen sind die kurzen geschilderten Ereignisse durch das Überwiegen von szenischer Darstellung gut nachzuvollziehen und zu erfassen. Die Ichperspektive erlaubt Identifikation. Alle Figuren sind so gestaltet, dass sich Mädchen darin wiederfinden können. Insgesamt handelt es sich um ein vergnügliches und witziges Mädchenbuch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914758 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Verne Zuname		Jules Vorname	
Zöller, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 19141914758	
Die geheimnisvolle Insel Titel		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bücherbär Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-70229-2 ISBN	68 Seitenzahl	7,50 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteurerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 24.10.2014		Schlagwörter: Insel Abenteurer Erforschen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	
Eine Ballonfahrt wird für Gideon und seine Gefährten zu einem echten Abenteuer. Besonders nach dem Absturz auf einer leeren Insel. Hier erleben sie mehrere Abenteuer, die manchmal nicht wirklich erklärbar scheinen. Können sie die Insel bewohnen? Kommen sie hinter die Geheimnisse der Insel? Finde es heraus!		Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Das Abenteuerbuch besteht aus 68 Seiten, in denen eine lebendige Geschichte erzählt wird. Diese wird in 5 Kapiteln von 6-12 Seiten aufgegliedert. In Anlehnung an das Original von Jules Verne wurde die Geschichte von Wolfgang Knappe für jüngere Kinder neu erzählt. Der Text ist in Flattersätzen ohne Worttrennung geschrieben, das heißt, dadurch, dass die Wörter nicht getrennt werden, enden die Lesezeilen in unterschiedlichen Längen. Hier wird es dem Leser (fortgeschrittene Anfänger / ca. ab 2. Klasse) leichter gemacht, die Wörter zu erlesen. Ebenso ist das ganze Buch in Fibelschrift geschrieben, angelehnt an die Schrift, mit der in der Schule gearbeitet wird. Untermalt werden die Texte durch zeichnerisch illustrierte, ansprechende Bilder passend zum Geschehen. Hier haben die Kinder zusätzlich visuell die Möglichkeit der Geschichte zu folgen.

Das Buch hat zusätzlich ein integriertes Lesezeichen, "der Bücherbär", er ist an einem Band, welches am Kopf des Buches befestigt ist und baumelt dann unten, in einer Badewanne lesend, heraus. Insgesamt ist dieses Buch ein sehr ansprechendes und empfehlenswertes Buch für geübte Leseanfänger ca. ab der zweiten Klasse. Besonders Jungen wird diese Geschichte fesseln.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Nr. 1414064	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Verne Zuname		Jules Vorname	
Zöller, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Die geheimnisvolle Insel Titel			
Der Bücherbär Reihe			
978-3-401-70229-2 ISBN		68 Seitenzahl	
		7,50 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Geschrieben von Jules Verne. Für Kinder im Erstlesealter nacherzählt von Wolfgang Knappe.			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

ID: 14141414064

Bewertung

sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe

0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Schlagwörter

Abenteuer

Jules Verne

Inhaltsangabe

Der Klassiker von Jules Verne nacherzählt für Erstleser.

Beurteilungstext

Wer hat noch nicht von Kapitän Nemo und seine Unterwasserboot, der Nautilus, gehört. Wolfgang Knappe erzählt in einer bildreichen Sprache die Geschichte der geheimnisvollen Insel für Kinder im Erstlesealter. Markus Zöller gibt der Erzählung mit seinen lebendig gestalteten Illustrationen den richtigen Schliff. Der Erstleser kann sich die Bilder betrachten und Rückschlüsse auf die Geschichte ziehen. Die Namen der Protagonisten sind sicherlich eine Leseherausforderung, sie korrekt zu lesen benötigt noch Leseunterstützung. Die komplexe Geschichte Jules Verne auf 68 Seiten zu bringen, war sicher eine große Herausforderung. An manchen Stellen wurde meiner Meinung nach zu sehr gestrafft, die fügt sich deshalb mal mehr mal weniger harmonisch ineinander. Das Ende der Geschichte empfinde ich ebenfalls sehr gestrafft, das hätte ruhig etwas mehr ausgeschmückt werden können. Der Spannungsbogen wäre dadurch besser gehalten und vertieft worden. Dem Erstleser, der zum ersten Mal etwas von Jules Verne liest, sollte das aber nicht negativ auffallen. Im Gegenteil, diese Geschichte weckt die Lust auf mehr. Besonders nett ist das angehängt Lesezeichen mit dem Lesebär in der Badewanne.

Berlin	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo	Nr. 12142104
Landesstelle			Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Biermann, Danile Zuname Vorname	ID: 121312142104
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Die Schüler von Winnenden. Unser Leben nach dem Amoklauf Titel	Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Mein Leben Reihe	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN: 978-3-401-06756-8 Seitenzahl: 168 Preis (EURO): 9,99	
Verlag: Arena Ort: Würzburg Jahr: 2013	

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Angst Mord und Totschlag Medien
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Bei Arena kann man kostenlose Unterrichtsmaterialien zu dem Buch herunterladen.

Inhaltsangabe
 Fünf Jugendliche und eine Lehrerin sprechen zum ersten Mal davon, wie sie den Tag des Amoklaufs erlebten und mit diesen Erinnerungen weiterleben. Gemeinsam mit Daniel Oliver Bachmann schreiben 5 Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin über ihre Erlebnisse und Erinnerungen an den Amoklauf an der Albertville-Realschule in Winnenden, wo sie geliebte Angehörige oder ihre besten Freunde verloren haben.

Beurteilungstext
 Am 11.03.2009 fand in der Albertville-Realschule in Winnenden bei Stuttgart ein Amoklauf statt, bei dem nicht nur einige Tote sondern auch viele betroffene Hinterbliebene zu verzeichnen sind. Ein 17 Jahre alter Absolvent der Albertville-Realschule erschoss an dem Tag 15 Schüler und dann nahm er sich selbst das Leben.
 Gemeinsam mit Daniel Oliver Bachmann schreiben fünf Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin über ihre Erlebnisse und Erinnerungen an den Tag vor, den Tag des Amoklaufs sowie die Tage und Monate danach. Das Buch ist in der Reihe "Unser Leben" im Arena Verlag erschienen.
 Jennifer Schreiber (16), Steffen Sailer (15), Marie Bader (16), Annabell Schober(11), Pia Sellmaier (8) und die Lehrerin Marie-Luise Braun (Namen wurden teilweise geändert, Alter zum Zeitpunkt des Amoklaufs) verlieren am Tag des Amoklaufs an der Albertville-Realschule in Winnenden geliebte Angehörige oder ihre besten Freunde. Jedem Schüler werden einzelne Kapitel gewidmet, wobei stets der Name der betroffenen Person mit einem Zitat am Anfang steht, sodass man die einzelnen Tage vor, während und nach dem Amoklauf aus den verschiedenen Sichtweisen erlebt. Alle Personen, die in dem Buch in kurzen Kapiteln von ihren Erfahrungen berichten, sind in irgendeiner Weise von dem Amoklauf betroffen. Sie haben Familienangehörige, Freunde, Schüler oder Nachbarn verloren. Obwohl sie alle in einem anderen Alter sind und an dem Tag des Amoklaufs an verschiedenen Orten verbracht haben, verbinden sie durch die schreckliche Tat am Ende alle Geschichten.
 Obwohl die Jugendlichen durch die Tat vieles verarbeiten müssen, thematisiert dieses Buch auch die Sensationslust der Reporter, die ohne Rücksicht auf die Betroffenen die ganze Welt mit allerlei richtigen und verfälschten Informationen versorgen müssen.
 Obwohl alle in einem eher nüchternen Stil erzählen oder vielleicht gerade deshalb, berühren einen die Schilderungen schon nach wenigen Sätzen. Die Schilderungen des Amoklaufs, aber auch die Berichte aus der Zeit danach, geben einen kleinen Einblick auf die massiven Veränderungen, die durch diesen Tag und eine einzelne Person im Leben von vielen Menschen aufgetreten sind. Eine besondere Dramaturgie entsteht dadurch, dass alle Schüler und die Lehrerin den Tag vor dem Amoklauf schildern. Bei allen ist es ein normaler Tag, der so normal ist, dass man sich kaum daran erinnern kann. Normalität trifft auf eine unvorstellbare Gewalttat, die wirklich jeden aus seinem Alltag reißt, für grenzenlose Trauer sorgt und Spuren hinterlässt, die oft traumatisch sind.
 Auch Bilder offerieren sich dem Leser. Aufnahme in schwarz-weiß, die den Ort der Trauer zeigen, so wie es auch schon das Titelbild vermag.
 Es lässt einem Tränen in die Augen steigen und sich erneut ins Bewusstsein rufen, was in jener Schule vor sich gegangen ist. Das Geschehene durch einen unverfälschten, kindlichen Blick zu erleben, trifft noch viel tiefer, als Presseberichte erwachsener Journalisten es können.
 Besonders die psychischen Folgen auszuhalten, scheint dem Leser kaum vorstellbar und macht die einzelnen Geschichten doch sehr real.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...bereits die psychischen Folgen des Attentats, sondern dem Leser Raum verbleiben und macht die einzelnen Geschehnisse doch sehr real. Die Betroffenen leiden unter den Folgen mit Schlafstörungen, Bauchschmerzen, Angstzuständen und psychosomatische Erkrankungen, die teilweise bis heute bestehen.

Außerdem beschäftigen sich die Schüler mit allerlei "Was wäre, wenn..?"- Fragen, die man sich als Leser auch sonst stellen würde. Was wäre wenn sich der Attentäter nicht selbst getötet hätte? Was wäre, wenn heute ein Amokläufer die Schule betritt? Zudem steht immer die Frage im Raum, wie sich das Drama hätte verhindern lassen. Fest steht, dass der Schütze Probleme hatte, die keine Beachtung fanden. Gleichzeitig macht das Buch jedoch auch Mut, dass es ein Leben nach dem Tod von geliebten Menschen gibt, indem man liest, was aus den Schülern jetzt geworden ist. Sie haben alle ihren Schulabschluss beendet oder sind dabei, machen ihre Ausbildung oder arbeiten bereits. Gut, dass diejenigen, die sich mit ihren Gedanken im Buch öffnen, Halt und Hilfe bei ihrer Familie gefunden haben. Einige engagieren sich in einem Verein, der Amokläufe künftig verhindern möchte.

Die Autoren wollen damit nicht nur ihr eigenes Schicksal verarbeiten, sondern gleichzeitig auf die Missstände in Gesellschaft und Politik im Umgang mit Waffen aufmerksam machen. Ziel der Schüler sowie des daran beteiligten "Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden" ist die Wiederholung einer solchen Tat unmöglich zu machen.

Dieses Buch regt dazu an, darüber im Klassenverband zu diskutieren. Allerdings gebe ich zu bedenken, dass eine intensive Begleitung der Schüler nötig ist, auch wenn man dort keinen Schüler, Lehrer oder anderen Betroffenen kannte. Die Geschichten sind sehr ergreifend und definitiv nicht als Gute-Nacht-Lektüre geeignet. Hilfe zur Bearbeitung des Buches in einer Schulklasse erhält man auf der Seite des Arena-Verlages, wo ein 16-seitiges Pdf- Dokument für die 8. -9- Klasse herunterzuladen ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Niederkassel Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914750 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmid Zuname		Sophie Vorname	
Schmid, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Du bist toll, so wie du bist! Titel			
Reihe			
978-3-401-70393-0 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914750			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Außenseiterin/Außenseiter			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Igel Pavarotti ist sich sicher eine Nachtigall zu sein und beglückt seine Umwelt mit seinem nächtlichen Gesang. Leider fühlen sich die Tiere im Wald gestört und wollen ihm zeigen, dass Pavarotti ein Igel ist und Igel nun mal nicht singen. Als es dann tatsächlich still ist im Wald, müssen die Bewohner erkennen, dass ihnen doch etwas fehlt.

Beurteilungstext
 Der nächtliche Sänger im Bilderbuch „Du bist toll, so wie du bist!“ ist ein kleiner Igel mit dem Namen Pavarotti in Anspielung an den berühmten italienischen Tenor Luciano Pavarotti. Der Igel ist fest davon überzeugt eine Nachtigall zu sein und beginnt jeden Abend zum Mondaufgang zu singen. Sehr zum Leidwesen der Waldbewohner: Sie können einfach nicht schlafen und fühlen sich gestört. Sie beschließen, Pavarotti davon überzeugen zu wollen, dass er kein Singvogel, sondern ein Igel ist. Dafür muss Pavarotti einer echten Nachtigall gegenüberreten, ein Nest bauen, fliegen und ein Ei legen. Letzteres ist zum Scheitern verurteilt. Es will ihm einfach nicht gelingen, ein Ei zu legen, so dass er betrübt aufgibt. Fortan ist es still im Wald – sehr still. So still, dass die anderen Waldbewohner den nächtlichen Gesang vermissen. Sie können nicht mehr einschlafen. So beschließen sie, dem schlafenden Igel eines Nachts ein Ei unter den Popo zu schmuggeln. Gesagt, getan, Pavarotti findet am Morgen das Ei und ist überglücklich: Er ist doch eine Nachtigall. Der Titel des Buches vermittelt zugleich die Wertvorstellung der Geschichte: „Du bist toll, so wie du bist“. So wird Kindern gezeigt, dass jeder nur dann glücklich werden kann, wenn er er selbst bleibt und sich nicht verstellt. Auch die anderen Tiere lernen, Pavarotti so anzunehmen wie er nun mal ist, auch wenn er als Igel davon überzeugt ist, ein Singvogel zu sein. Indem sie ihn annehmen, kehrt im Wald Frieden ein. Sophie Schmid ist Verfasserin und Illustratorin der Geschichte. Entstanden ist ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch, das einlädt zu erzählen, zu erinnern und zu entdecken. Farbenfroh und vielschichtig werden die Gefühle der einzelnen Protagonisten dargestellt und machen kleinen und großen Lesern einfach Spaß. Besonders nett ist die Darstellung des Igels mit einer einzigen Feder auf seinem Kopf. Man gewinnt den kleinen Igel direkt lieb. Ein Buch, das für Toleranz und Einfühlungsvermögen steht und dieses Thema ohne erhobenen Zeigefinger, sondern mit ganz viel Humor transportiert.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25141135
Verf./Bearb./Hrsg.: Dickens Zuname		Charles Vorname	
Zöller, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knappe, Wolfgang Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Eine Weihnachtsgeschichte Titel			ID: 251425141135 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Bücherbär Reihe			
978-3-401-70113-4 ISBN	70 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Weihnachten Hilfsbereitschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die bekannte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens wird für Leseanfänger erzählt. Der Geizhals Scrooge wird geläutert, nachdem ihm vor Augen geführt wird, wie er sich in der Vergangenheit anderen gegenüber verhalten hat und welches Schicksal ihm in der Zukunft widerfährt. So beschließt er am Weihnachtsmorgen, sein Verhalten anderen gegenüber zu verändern und mildtätig seinen Reichtum zu teilen.

Beurteilungstext
 Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens ist erwachsenen Lesern durchaus bekannt. Ein Geizhals, der kein Mitleid mit den Hungernden und Armen kennt und sich auch in der Weihnachtszeit nicht erweichen lässt, verändert am Weihnachtsmorgen seinen Blick auf die Mitmenschen und ist bereit, etwas von seinem Reichtum mit anderen Menschen zu teilen. Er spürt dabei zum ersten Mal in seinem Leben, was Mitgefühl, Verantwortung für andere bedeuten und dass der Schenker genauso viel Freude am Verschenken finden kann wie der Beschenkte. Gerade dieser Aspekt ist für die jungen Leser bedeutungsvoll. Viele Kinder sind heute sehr materiell orientiert und das Geben steht weniger im Mittelpunkt als das Nehmen. So kann in Gesprächen mit den Kindern der soziale Aspekt der Geschichte am Beispiel des Geizhalses Scrooge sehr gut herausgearbeitet und auf das eigene Leben der Kinder übertragen werden. Damit wird das Buch als Klassenlektüre interessant. Die Sprache der ursprünglichen Erzählung wurde von Wolfgang Knappe in eine altersgerechte Version übertragen. Die jungen Leser können so die Handlung gut verstehen. Die schwierigen englischen Namen beeinträchtigen das Verständnis nicht. Die Illustrationen unterstützen das Textverständnis. Sie haben allerdings keine klaren Konturen und enthalten viele Farben, wodurch der Betrachter länger hinschauen muss, um Details zu erkennen.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	ks Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814261 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wessel Zuname		Günther Vorname	
Kischel, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Einmal bis ans Ende der Welt Titel			
Reihe			
978-3-401-06653-0 ISBN	223 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Reisebericht Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 18141814261			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Abenteuer			
Fremde Kulturen			
Geschichte			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 16 Porträts, die "legendäre Entdecker und ihre abenteuerlichen Geschichten", so der Untertitel, beinhalten, hat Günther Wessel in 5 Kapitel aufgeteilt und präsentiert diese informativ und grafisch ansprechend für interessierte Leser ab 10 Jahren.

Beurteilungstext
 Der reiselustige Journalist und Sachbuchautor Günther Wessel hat mit "Einmal bis ans Ende der Welt" seine Neigung in ein instruktives Sachbuch einmünden lassen, das abenteuerliche Entdeckungen von Pytheas von Massilia (350 v. Chr.) bis hin zum Tiefseeforscher Jacques Piccard (1960) beinhaltet. Es ist in 5 Kapitel untergliedert, die chronologisch, thematisch und topografisch orientiert sind und die insgesamt 16 Porträts von Entdeckern zum Inhalt haben. Die Konzeption aller Kapitel ist identisch: Sie beginnen mit einer knappen, informativen Einleitung zum Thema mit eingestreuten Originalzitaten, Porträt-Bildern und Illustrationen auf gelben Druckseiten, gefolgt von kompakten Texten, die durch verschiedene Drucktechniken aufgelockert sind, zudem jeweils über eine Karte mit Routenzeichnung verfügen und mit einer tabellarischen Zeittafel abschließen.
 Der Autor hat somit ein inhaltlich wie formal ansprechendes Sachbuch vorgelegt, das alle interessierten Leser ab 10 Jahren überzeugen dürfte und in jeder (Schüler-)Bücherei vorgehalten werden sollte.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 2014146
		Bearbeitung (Name, Vorname)	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ackermann Zuname		Anja Vorname	
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
Emi und Luna - Eine Freundschaft mit Kawumm - Ein Huhn steht Titel			
Reihe			
978-3-401-06984-5 ISBN	168 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Witzige, fantasievolle Geschichte			
ID: 20142014146			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Freundschaft Fantasie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
Luna wünscht sich sehnlichst ein lebendiges Haustier, hat aber nur Matilde, ein mechanisches Huhn, das eine Erfindung ihres Onkels Augustin ist. Dann lernt sie Emi und deren Hund Kawumm kennen und alles steht plötzlich auf dem Kopf. Matilde fängt auf einmal an zu bellen und ist dann verschwunden. Auch Kawumm benimmt sich komisch. Ob das mit der neuesten Erfindung des Onkels zu tun hat? Emi und Luna machen sich auf die Suche und dann wird es abenteuerlich.

Beurteilungstext
Schon die Gestaltung des Einbands signalisiert, dass der Leser sich auf einen lustigen Inhalt einstellen kann. Eine alles kontrollierende Mutter, die auch noch äußerst durchorganisiert und leistungsorientiert ist, wird manchem Kind nicht unbekannt sein. Sie wird meist als echte Plage empfunden und nimmt auch noch die Möglichkeit, mal einen anderen Lebensstil kennen zu lernen. Emi nutzt deswegen die erstbeste Gelegenheit auszubüxen und sich mit Luna und ihrer verrückten und unkonventionellen Familie im Nachbarhaus anzufreunden. Bei den Osterbergs läuft nicht nur der Alltag anders ab, sondern es geschehen auch die merkwürdigsten Dinge, über die sich aber keiner wundert. Onkel Augustin arbeitet als Erfinder, nur gelingen nicht alle Experimente wie geplant und das Chaos ist die logische Folge. So entstehen verwirrende, lustige und verrückte Situationen und das Lesevergnügen ist garantiert. Die Geschichte wird in flotter, humorvoller Sprache erzählt und von kleinen, karikaturhaften, schlichten Illustrationen begleitet. Immer wieder unterbrechen rot und schwarz hervorgehobene und in verschiedenen Schrifttypen gedruckte Sätze oder Wörter den Text.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814591 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Dahle Zuname			Stefanie Vorname	
Dahle, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 18141814591	
Erdbeerinchen Erdbeerfee - Ein geheimnisvolles Geschenk Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Bücherbär - Mein Lesebilderbuch Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-70403-6 ISBN		52 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)
Arena Verlag		Würzburg Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Dieses Lesebilderbuch erzählt drei Abenteuer der Erdbeerfee. Ein Rätselübungsheft und ein Stickerblatt zur Verständniskontrolle ergänzen das Buch.

Beurteilungstext
 Die Erdbeerfee bekommt ein Geschenk, eine Regenwolke. Zunächst ist der Regen nützlich, dann wird er lästig. Die Zaubersprüche helfen nur bedingt. Aber die Lehrerin rettet die Situation.
 In der zweiten Geschichte hilft sie einem Stern, der vom Himmel fiel. In der dritten Geschichte geht es um das Teilen.
 Die Geschichten sind in großen Druckbuchstaben in Fibelschrift gesetzt, viele Nomen werden durch Bilder ersetzt. Diese Bilder sind hinten in einem Wörterbuch zu finden. Teilweise ganzseitige Illustrationen begleiten den Text.
 Das Lesen und Verstehen des Textes kostet Konzentration.
 Zur Verständniskontrolle gibt es hinten im Buch ein Leseübungsheft, in das die passenden Sticker geklebt werden können.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814594 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Blobel Zuname		Brigitte Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Feuerprüfung Titel			ID: 18141814594
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-06510-6 ISBN	232 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Aggressivität _____ Kriminalität _____ Liebe/Erste Liebe _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Die Protagonistin Coco setzt sich selbstlos für ein Mobbingopfer ein, ohne zu ahnen, wie dies ihr Leben verändern wird. Trotz der gravierenden Folgen für sich selbst agiert sie weiterhin extrem selbstlos.

Beurteilungstext
 Als Coco von einem Mobbingopfer erfährt, dass ihre Clique jüngere SchülerInnen abzockt, will sie die Bestätigung hierfür hören und die Clique verlassen. Sie erkennt, dass auch sie vor allem benutzt wurde. Lange liegt sie im Krankenhaus und dies verändert das Familiengefüge zu Hause. Die kleine Schwester fühlt sich vernachlässigt und sucht außerhalb der Familie Aufmerksamkeit. Auch sie gerät in Lebensgefahr und wird von Coco gerettet.
 Wie gut kenne ich meine Freunde und wie erwerbe ich Menschenkenntnis? Ist eine schwierige Familiensituation eine Entschuldigung für kriminelle Taten? Was alles kann ich selbstverantwortlich noch gerade so tun, um in einer Gruppe Anerkennung zu finden? Wie weit und wie kann ich mich gefahrlos für andere einsetzen? All dies kann an dem Buch diskutiert werden.
 Die Geschichte wirkt aber etwas zu konstruiert. Coco ist unerreichbar selbstlos und geht mit ihren Unfallfolgen zu gelassen um. Die Eltern sind zu naiv, die Guten und die Bösen zu plakativ. Darunter leidet die Glaubwürdigkeit der Geschichte, die an sich viel Stoff bietet, um über Zivilcourage, Freundschaft und Geschwisterliebe zu diskutieren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1914831 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann Zuname		Christian Vorname	
Seltmann, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Freds sensationelle Spinnereien (So viel Sand und keine Wüste) Titel		ID: 19141914831 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-06894-7 ISBN	149 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Familie
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.10.2014		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Spannung
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei:
In der Einleitung von "Freds sensationelle Spinnereien" wird der Leser des Buches mit "Hallo lieber Leser, schön, dass Du dieses Buch aufgeschlagen hast" begrüßt. Es wird sofort deutlich, dass der vorliegende Kinderroman ungewöhnlich geschrieben ist. Der 11jährige Junge zieht mit seinen Eltern nach Berlin und er erzählt aus seiner Sicht, welche Anpassungsschwierigkeiten und Hindernisse er zu überwinden hat.		Verlag Datum:	

Beurteilungstext

In dem Kinderroman "Freds sensationelle Spinnereien" wird erzählt, wie der elfjährige Fred, die Hauptperson, in eine neue Stadt gezogen ist und wie er sich hier nun zurechtfinden muss.

Fred ist oft alleine, da beide Eltern berufstätig sind und somit ist Fred sich allein überlassen. Ganz oft gleitet er in Träumereien und lebt in seiner Welt. Am ersten Schultag wird er von einem Mädchen eingeladen, doch nachmittags zu einer Jugendgruppe zu kommen, die sich FAKJU nennt, eine Farm für Kinder und Jugendliche. Es wird sehr spannend erzählt, wie Fred Mitglied in dieser Jugendgruppe wird. Aufgelockert und spannend wird der Roman durch die verschiedenen Ebenen, in denen sich Fred bewegt, die Realität und seine Träumereien. Die Schriftfarben schwarz und blau lockern den Text auf, ebenso sind viele schwarz-weiß-Zeichnungen sowie blaue Zeichnungen eingefügt. Auch Erklärungen, die besonders eingerahmt sind, machen diesen Roman zu etwas Besonderem. Das Durchblättern des Buches macht den Leser neugierig und motiviert zum Lesen. Es handelt sich um einen toll aufgemachten Kinderroman.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	EMI Kürzel	Nr. 1914751
Verf./Bearb./Hrsg.: Zimmermann Zuname		Christa-Maria Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Gefangen im Packeis Titel			ID: 19141914751 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-50662-3 ISBN	302 Seitenzahl	5,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Reisebericht Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Natur Seefahrt
Erstelldatum: 01.10.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

1914 möchte der junge Peter Blackborrow unbedingt an der Antarktis-Expedition des britischen Forschers Shackleton teilnehmen, aber er wird aufgrund seines jungen Alters nicht für die Besatzung ausgewählt. Also beschließt er als blinder Passagier mitzufahren und ahnt nicht was für ein aufregendes, aber auch lebensgefährliches Abenteuer ihn erwartet.

Beurteilungstext

Christa-Maria Zimmermanns Roman über die wahre Expedition des Briten Shackleton ist aus der Sicht des blinden Passagiers Peter Blackborrow geschrieben. Die Geschichte beginnt in dem Moment als Peter an Bord entdeckt wird und endet mit der Rettung der Mannschaft aus der Antarktis.

Zu Beginn des Buches dauert es einige Zeit bis sich der Leser an Bord des Schiffes orientiert hat, da es die vielen Besatzungsmitglieder kennenzulernen gilt. Hier hätten noch einige Details über die Crew sicherlich den Prozess weiter beschleunigt.

Die Perspektive des blinden Passagiers ist für junge Leser besonders gut geeignet, da auch Peter vieles über die Antarktis lernen muss und der Leser es ihm gleichtun kann. Zunächst braucht die Geschichte etwas bis sie in Fahrt kommt, da das Schiff relativ lange bewegungslos im Eis gefangen ist und wenig geschieht. Erst mit der Evakuierung der Mannschaft gewinnt der Plot an Schwung und es bleibt spannend bis die Frage aufgeklärt wird, ob die Mannschaft die Expedition überlebt.

Schön erzählt wird auch das gemeinsame Leben an Bord des Schiffes bzw. später auf dem Eis. Die Mannschaft wächst immer mehr zusammen und rettet sich mehr als einmal gegenseitig das Leben.

"Gefangen im Packeis" ist ein spannender Abenteuer-, aber auch historischer Roman für Jugendliche, bei dem man viel über die Antarktis lernen kann. Aus der Perspektive des blinden Passagiers erhalten die jungen Leser einen guten Einblick in den damaligen Wettlauf zum Polarkreis.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1814596
Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann Zuname			Christian Vorname	
ID: 18141814596		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Pannen, Kai Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Geheimakte Tutanchamun - Das gestohlene Amulett Titel				
Reihe				
ISBN: 978-3-401-70257-5		Seitenzahl: 109	Preis (EURO): 7,99	
Verlag: Arena		Ort: Würzburg	Jahr: 2014	
Buch: Hardcover		Gattung: Detektivgeschichte	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter: Abenteuer Arbeitswelt Geschichte				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum:				

Inhaltsangabe
 In diesem Rätselkrimi gerät Kaha unter einen schweren Verdacht. Er selbst muss mit seiner Freundin für Aufklärung sorgen, damit er eine Zukunft hat.

Beurteilungstext
 Kaha kann lesen und schreiben, er möchte Schreiber werden im alten Ägypten. Aber sein Onkel, der sein Vormund ist, entscheidet anders und will Kaha zum Mumienmacher ausbilden. Gleich an seinem ersten Arbeitstag entdeckt Kaha ein falsches Amulett. Er wird beschuldigt, kommt in den Steinbruch, wird gerettet, ist heimatlos und muss selbst zusammen mit seiner mutigen Freundin eine Intrige aufklären. Er muss entscheiden, wer wichtiger ist- er oder sein Onkel. Letztendlich findet er einen Weg in die Zukunft.
 Neben der interessanten Detektivgeschichte, die einfach erzählt wird und in der alle wichtigen Zusammenhänge wiederholt erklärt werden, erfährt der Leser viel über das Leben im alten Ägypten. er erfährt über Berufe, soziale Hierarchie, die Macht der Herrscher, Mumifizierung, Glaube, Götterwelt und Strafen, denn mit Kaha wird nicht gerade nett verfahren.
 Ein Inhaltsverzeichnis, ein Glossar und ein Nachwort über das alte Ägypten und Tutanchamun runden das Buch ab.
 Besonders anschaulich wird der Text durch die großen Illustrationen, die das Leben in Ägypten zeigen. Die Figuren haben sehr spezielle Gesichter, einige karikieren.
 Einige Kapitel enden mit einem Rätsel und einer Auswahl möglicher Antworten. Die Lösungen finden sich am Buchende. Das Rätsel gleich zu Beginn kann aber nur der lösen, der das Buch gelesen hat.
 Fazit: So macht Geschichte Spaß.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	bella Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914451 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann Zuname		Christian Vorname	
von Knorre, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Geheimsache Blutwurst Titel			
Paul - Plötzlich Vampir - Band 3 Reihe			
978-3-401-70132-5 ISBN	96 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 05.10.2014		Schlagwörter Abenteuer Spannung Spuk	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Das kann doch nicht sein: Die Blutwurst ist weg! Alle Vorräte sind verschwunden und selbst die Blutwurst-Fabrik ist wie vom Erdboden verschluckt. Dagegen müssen Paul Vampir und seine Fledermaus-Freundin Valerie unbedingt etwas unternehmen. Gemeinsam mit dem schusseligen Werwolf Wotislav von Wroblewski reisen die beiden in die Vergangenheit, um das uralte Rezept der Blutwurst zu retten. Dort lauern aber schon zwei gemeine Vampire, die genau das verhindern wollen ...

Beurteilungstext

Das Buch 'Geheimsache Blutwurst' wurde, wie auch die anderen in dieser Reihe erschienen Bücher, für Erstleser konzipiert. Es wurde eine entsprechende Schriftgröße sowie altersgemäße Sprache gewählt. Der Text ist sehr übersichtlich und der ganz leichte Satzaufbau fördern die Leselust.

Die Zeichnungen im Comicstil zeigen eine dunkelbunte Welt, voller schräger Gestalten der Nacht. Diese sehr ansprechenden Grafiken lockern wunderbar auf und unterstützen sehr das Geschriebene. Andreas Seltmann vermittelt mit dieser kleinen Geschichte über Paul die Werte von Freundschaft und Vertrauen an die kleinen Leser. Die Geschichte ist wunderbar lustig und spannend geschrieben mit einem großartigen Ende. Genau das Richtige für kleine Vampir- und Monsterfreunde!

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814596 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann Zuname		Christian Vorname	
von Knorre, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Geheimsache Blutwurst Titel			ID: 18141814596 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Paul Plötzlich Vampir! Reihe			
978-3-401-70132-5 ISBN	90 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer Fantastik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Vampir Paul kann sich verwandeln und durch die Zeit reisen. Kann er dafür sorgen, dass die Blutwurst erfunden wird?

Beurteilungstext
 Paul isst gerne Blutwurst, sein Vater arbeitet in der Blutwurstfabrik, aber plötzlich wird ausschließlich Vegetarisches produziert. Dank einiger Werwolfhaare reist Paul mit seiner Freundin in die Zukunft, widerspricht mit seinem Verhalten dort den Regeln, trifft auf Hartlinervampire und muss sich mit einem einfältigen Werwolf mit Sprachfehlern abmühen. Gelingt es Paul, den Erfinder der Blutwurst auf die Idee zu bringen?
 Logisch ist die Geschichte nicht, manchmal sogar etwas wirr und einige Mitspieler haben schwierige Namen. Die Idee aber ist witzig. Die Illustrationen sind im Comicstil gehalten und bis zu ganzseitig groß. Der Vorsatz ist wie ein Freundschaftsbuch aufgebaut. Es gibt auch schwarze Seiten mit weißer Schrift oder eine Seite, die einen Geschichtenablauf zeigt.
 Erzählt wird in kurzen Kapiteln mit Überschriften und viel wörtlicher Rede.
 Fazit: Lesefutter.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	Mlms. Kürzel	Nr. 1814603	
Verf./Bearb./Hrsg.: Knister Zuname Vorname		ID: 18141814603		
Rieger, Birgit Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		
Hexe Lilli stellt die Schule auf den Kopf Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Hexe Lilli Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-401-06937-1 ISBN	97 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter		
		Zaubertricks		
		Geheimnis		
		Schule		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe

In Hexe Lillis Klasse hat sich der Schulrat angemeldet. Lilli möchte ihrer jungen Klassenlehrerin Frau Grach mit Zaubersprüchen aus ihrem geheimen Hexenbuch helfen, die bevorstehende Überprüfung besonders gut zu bestehen. So schreibt sie sich einige Zaubersprüche auf, die sie in der Unterrichtsstunde anwenden will. Aber von Anfang an läuft alles anders, als Lilli es sich ausgemalt hat, und es entsteht durch ihre Zaubertricks ein unglaubliches Durcheinander.

Beurteilungstext

Das Buch "Hexe Lilli stellt die Schule auf den Kopf" ist der 10. Band in der Reihe "Hexe Lilli". Es ist in vier Kapitel unterteilt und bietet am Schluss noch zwei "echte Zaubertricks" an.

Die Protagonistin Lilli ist eigentlich ein ganz "gewöhnliches" Kind in nicht genau festgelegtem Alter: "Sie ist ungefähr so alt wie du". Diese beiden Eigenschaften machen es dem Leser leicht, sich mit ihr zu identifizieren. Aber Lilli besitzt ein Zauberbuch, das sie immer gut in ihrem Zimmer vor anderen versteckt und dessen Existenz geheim ist. Deshalb ist sie auch eine echte "Geheimhexe". Gleich zu Anfang werden die Leser davor gewarnt, Lillis Hexereien nachzumachen, weil schon bei nur einem falsch gelesenen Wort alles Mögliche passieren kann. Was das sein kann, wird so beschrieben:

Hast du nur ein Wort falsch gelesen, wird Zahnbürste zum Hexenbesen. Aus Lehrerin wird böser Schurke, aus Eis am Stiel wird saure Gurke.

Das macht den Leser natürlich neugierig.

Die Geschichte, die sich nun fortlaufend entwickelt, ist eigentlich nicht besonders spektakulär. Als der Schulrat zur Probestunde erscheinen soll, möchte Hexe Lilli mit Hilfe ihrer Zaubersprüche zum Gelingen des Unterrichts beitragen. Im Geheimen, versteht sich.

Dazu muss sie sich zunächst die Zaubersprüche aus dem dicken Zauberbuch aufschreiben, und der Leser erlebt mit, dass man bei dieser schwierigen Aufgabe nicht mal leise vor sich hinsprechen darf, weil das schon einen Zauber auslösen kann, der unglaubliche Dinge geschehen lässt. Schade ist, dass im Buch gar keine Zaubersprüche zu lesen sind. Sie bilden doch meistens durch ihre besonderen Wortschöpfungen einen motivierenden Leseanreiz.

Die Ereignisse folgen dann Schlag auf Schlag, alles geht schief und läuft nicht wie von Lilli gewünscht. Es entwickeln sich klamaukige Szenen von Bauchlandungen und Ausrutschern über Feueralarm mit Rauch und Qualm und Liebesentflammen sowohl zwischen Lehrerin und Schulrat als auch bei den Kindern der Klasse. Es entsteht ein immer größer werdendes, lustiges Durcheinander wie Kinder es mögen. Vor allem auch, weil den Erwachsenen die Missgeschicke passieren und die Kinder u.a. plötzlich mal so richtig frech sein können. So entsteht eine Spannung, die zum Weiterlesen motiviert. Wie kommt Hexe Lilli wohl aus diesem von ihr verursachten Dilemma heraus und was wird nur aus ihrer Lehrerin und deren Beurteilung?

Das Buch ist vom Verlag für ein Alter ab 7 Jahren eingestuft. Das müssen dann jedoch sehr gute, geübte Leser sein, zumal das Buch ja auch recht umfangreich ist (knapp 100 Seiten).

Die Wortwahl des Textes ist kindgerecht, gut verständlich und zeitweise auch salopp. Als Besonderheit fällt an diesem Buch auf, dass im Text je Seite einige Wörter in sehr vielen unterschiedlichen Farben, Schriftarten- und -größen gedruckt sind. Sie sind mal leicht, mal schwerer zu erlesen, einmal gibt es sogar einen Satz in Spiegelschrift. Diese grafische Gestaltungsidee bietet einen zusätzlichen, abwechslungsreichen Leseanreiz. Die Illustrationen im Buch stellen meistens die handelnden Personen oder Szenen dar, die aus dem Text

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

hervorgehen. Die Bilder sind farbenfroh, klar in ihrer Darstellung und in ihrem Ausdruck sehr ansprechend. Das schafft Identifikationsmöglichkeiten.

Da es die Lehrerin am Ende aus eigener Kraft, ohne Zauberei schafft, den Schulrat von ihren pädagogischen Kompetenzen zu überzeugen, ist die Welt schließlich für alle wieder in Ordnung.

Niedersachsen Landesstelle **Aurich** Ausschuss **Fee** Kürzel Nr. **1814601**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Knister** Zuname --- Vorname

Rieger, Birgit Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Hexe Lilli und die Gruselmonsterparty Titel

Hexe Lilli Reihe

978-3-401-70551-4 ISBN **53** Seitenzahl **7,50** Preis (EURO)

Arena Verlag **Würzburg** Ort **2014** Jahr

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Fantastische Erzählung** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja** (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 30.11.2014**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

ID: 18141814601

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Schlagwörter
Abenteuer
Mädchen

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: _____
 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Lilli hat ein Buch mit Hexen- und Zaubersprüchen. Mit Hilfe dieses Buches lernt sie viele nette Monster kennen und gemeinsam feiern sie eine richtige Party.

Beurteilungstext
 Als Lilli abends ins Wohnzimmer lugt, guckt die Mutter einen gruseligen Monsterfilm. Sind Monster aber wirklich alle böse und gruselig? Lilli will es herausfinden und zaubert sich ein Monster her. Selbst ihr Bruder muss einsehen, dass sein Wissen über Monster nur aus Vorurteilen besteht. Auf der Monsterparty ist schwer was los und alles ist gar nicht gruselig. Sogar die Nachbarin ist begeistert. Die Geschichte ist witzig und nimmt Kindern Angst. Die Figuren sind sympathisch illustriert. Hexen- und Zaubersprüche sind farbig abgehoben. Sie reimen sich. Die Sätze sind kurz, der Text ist klar gegliedert und in großer Fibelschrift gesetzt. Fazit: Ein schönes Erstlesebuch. In der Reihe erschienen 13 weitere Bücher, eins davon mit CD. Am Lesebändchen hängt eine Lillifigur.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814631 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Knister Zuname		--- Vorname	
Rieger, Birgit Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Hexe Lilli wird Prinzessin Titel		ID: 18141814631	
Hexe Lilli Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-06326-3 ISBN	113 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Fantastik Mädchen
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			

Inhaltsangabe
 Lilli hat ein Hexen- und Zauberbuch. Nachdem einige Zaubereien schief laufen, will sie Prinzessin sein. Ihr Ausflug in diese Welt verläuft etwas anders als geträumt.

Beurteilungstext
 Lilli ist eine kleine Leseratte. Als sie an einer besonders spannenden Buchstelle ist, bekommt sie von ihrer Mutter den Auftrag, ihr Zimmer aufzuräumen und auch noch ihrem Bruder zu helfen. Geht die Aufgabe mit einem kleinen Zauberspruch schneller? Was dann passiert, ist ziemlich witzig. Aber schließlich ist alles geschafft und das Abenteuer als Prinzessin beginnt. Lilli muss erfahren, dass ein Leben als Prinzessin langweilig und ereignislos ist. Aber unter ihrer Anleitung erleben die beiden Mädchen - die echte Prinzessin und sie selbst - einiges und müssen sogar einige Gefahren überleben. Alles ist sehr märchenhaft.
 Geschichten zur Hexe Lilli gibt es auch als Kinofilm, als Trickfilmserie und als Theaterstück. Der Text ist für Kinder, die bereits lesen können, gut lesbar. Schlüsselwörter sind bunt gedruckt, die Geschichte ist stark illustriert.
 Hinten im Buch gibt es eine Anleitung, um Seifenblasen selbst herzustellen und Anleitungen für die Pusteutensilien, die man auch selbst basteln kann.
 Fazit: Nettes Lesefutter.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 2014194
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaup Zuname			Ulrike Vorname	
Döring, Hans-Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Ida, Lou und Balthasar und der verzauberte Weihnachtsbaum Titel			ID: 20142014194	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70391-6 ISBN	105 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adventskalendergeschichte Gattung	Schlagwörter Adventszeit	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	..... ..... .....
Ersteldatum: 28.11.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch enthält 26 Überraschungsseiten zum Auftrennen und Suchbilder zum Mitraten.			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Kalender mit vierundzwanzig Geschichten wie "Der verschwundene Weihnachtsbaum", "In der Weihnachtswerkstatt", "Glitzerstaub", "Engel aus Marzipan", "Der traurige Schneemann" usw.

Beurteilungstext
 Dieser Adventskalender ist mit Geschichten gefüllt und zwar vom 1. bis zum 24. Dezember für jeden Tag eine. Opa Paul hat sich diese Geschichten für Merle und Finn ausgedacht. Sie handeln von einem Schneemann, von einem Bären, der dichten kann, Balthasar heißt und Freunde hat. Wer mit Balthasar befreundet ist, dürfen sich die Kinder selbst ausdenken. Es ist die alte Eule Ida und das Häschen Lou. Mit diesen bezaubernden Figuren erfindet Opa Paul bis zum Weihnachtsfest 24 Geschichten, die sich zwischen den Überraschungsseiten verstecken und erst nach dem Auftrennen der Seiten zum Vorschein kommen. Dies allein sorgt schon für höchste Spannung. Schnell steckt man nach dem Auftrennen der Seiten mittendrin in einer aufregenden, abenteuerlichen, kreativen Geschichte. Auf diese Weise werden bis zum Weihnachtsfest viele kleine Abenteuer erlebt, die sicherlich jedes Kind beim Selberlesen oder Zuhören verzaubern.

Konzentration und genaues Hinsehen ist bei den Suchbildern zum Mitraten gefragt. Zum Glück gibt es im Anhang eine Auflösungsseite.

Die Farbigkeit des Covers und der liebevollen Illustrationen sorgt während der dunklen Jahreszeit für eine positive weihnachtliche Grundstimmung und macht diesen Kalender zu einem besonderen Erlebnis.
 -Wer möchte da nicht gerne Kind sein?-

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1414066
Verf./Bearb./Hrsg.: Pflitsch Zuname			Andreas Vorname	
ID: 14141414066			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Steinhöfel, Dirk Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Irgendwo in der Tiefe gibt es ein Licht Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-401-06877-0 ISBN			48 Seitenzahl	
19,99 Preis (EURO)			Höhlen	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
2014 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 21.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Höhlen sind ja immer etwas geheimnisvoll und nicht jeder hat sich schon mal in die Tiefe getraut. In dieser Erzählung lernen wir einige Höhlen besser kennen.

Beurteilungstext

Jonas und Sophie fliegen in die USA zu ihrem Urgroßvater, dem Höhlenforscher. Dort angekommen, können sie eintauchen in die Erzählungen des alten Mannes, der anhand von Fotos und Steinproben die Geschichte der Höhlen beschreibt. Das Buch ist angefüllt mit Fachwissen über die Entstehung von Höhlen, die besonderen Höhlenarten und was man sonst noch wissen muss auf dem Gebiet. Begleitet wird der Text mit vielen eindrucksvollen Fotos. Mitunter ist es nicht ganz leicht, den sachlichen Ausführungen des Urgroßvaters zu folgen. Sie sind, wie schon erwähnt, in eine Erzählung eingepackt. Entstanden ist ein merkwürdiges Gemisch aus Sachbuch und Erzählung, welches den Leser am Ende schier verzweifeln lässt. Die wirklich interessanten und spannenden Sachinformationen zu den Höhlen hätten es verdient, als Sachinformation gesondert aufgeführt zu werden. Die Illustrationen sind gewöhnungsbedürftig. Die Personen machen den Eindruck, als hätten sie ihr Leben ausschließlich in Tropfsteinhöhlen verbracht, ein schauerliches Wachfigurenkabinett. Die Fotos sind gut und die Begleittexte informativ, die Erzähltexte dagegen zum Davonlaufen. Wer etwas über Höhlen erfahren möchte, findet in diesem Buch zwar viele gute Sachinformationen, muss sich allerdings mit den genannten Widrigkeiten abfinden.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140155 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Endres Zuname		Brigitte Vorname	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Joschi und das Schrumpfgeheuer Titel			ID: 161416140155 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Bücherbär -Wir lesen zusammen Reihe			
978-3-401-70245-2 ISBN	61 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Fantasie Freundschaft Erstes Lesen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Joschi ist traurig, denn sein Lieblingsshirt ist im Trockner fürchterlich geschrumpft. Doch dann lernt er den kleinen Übeltäter kennen, die Beiden werden Freunde und erleben gemeinsam viele verschiedene Abenteuer.

Beurteilungstext
 Mit der Erzählung "Joschi und das Schrumpfgeheuer" können Kinder im Erstlesealter ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der kleine Junge Joschi ist auf der Suche nach seinem Lieblingsshirt, seine Mutter schickt ihn daraufhin zum Trockner, denn sie hat es gewaschen. Beim Trockner angekommen, traut Joschi seinen Augen kaum. Sein liebstes Totenkopfschirt ist eingelaufen und nun winzig klein. Doch da kommt noch etwas aus dem Trockner. Neugierig zieht der Junge das kleine Ungeheuer heraus und nimmt es mit. Die Beiden werden Freunde und das Schrumpfgeheuer hilft Joschi in vielen unterschiedlichen Situationen, zum Beispiel, beim Blumenkohlessen, als er und sein Freund von einem großen Viertklässler geärgert werden oder beim Holen des Balles im Nachbargarten, als der böse Nachbarshund naht. Eine faszinierende Geschichte, die Groß und Klein bestimmt gleichermaßen begeistert. Die abwechslungsreichen Erlebnisse, die Joschi mit seinem imaginären Freund macht, beflügeln die Fantasie und bereichern so auf vielfältige Weise die Entwicklung der Kinder.
 Das Konzept des Arena Verlages beim Lesenlernen, nämlich das gemeinsame Lesen, überzeugt natürlich gleichermaßen. Die dreizehn Kapitel sind jeweils so aufgebaut, dass das Kind und der Erwachsene abwechselnd lesen. Die Kinderseiten sind in deutlich größerer Fibelschrift gedruckt worden und selbstverständlich auch vom Textumfang her an das Leistungsvermögen eines Erstklässlers angepasst. Die Kapitel sind alle recht überschaubar und man findet nach jedem Kapitel eine unterstützende Frage, die das Textverständnis überprüft. Die Auflösungen hierzu kann man am Ende des Buches nachschlagen.
 Außerdem findet man zu Ende des Buches noch sechs Bilder, die den Handlungsverlauf der Geschichte aufzeigen und die Kinder zum Nacherzählen anregen sollen. So wird gleichzeitig spielerisch der Wortschatz erweitert und das Verständnis geprüft.
 Die Illustrationen wirken auf den Betrachter recht freundlich, zum Teil auch witzig und etwas comicartig.
 Alle Kinder wird sicherlich besonders das Schrumpfgeheuer mit seinem langen Rüssel begeistern.
 Das für diesen Verlag typische Lesezeichen mit Bücherbärfigur rundet dieses sehr gelungene Erstlesebuch ab. Sehr empfehlenswert!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1914749 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl Zuname		Andreas Vorname	
Schmachtl, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Josefine Meerschwein - Freunde sind ein großes Glück Titel		ID: 19141914749	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70163-9 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.10.2014 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In dem Bilderbuch Josefine Meerschweinchen sitzt Josefine, das Meerschweinchen, alleine vor seiner Futterschüssel, denn die Familie ist nicht im Haus. Also überlegt sich Josefine, dass sie einen Freund haben möchte. Dazu zählt sie nun verschiedene Eigenschaften auf, die ein Freund haben sollte: groß, klein, still, laut, mutig, schwach, schnell, langsam oder sogar außergewöhnlich. Zum Schluss merkt sie, dass sie ja einen Freund hat, denn das Meerschweinchen Erna knabbert neben ihr an einer Möhre.

Beurteilungstext

Auf je einer Doppelseite wird in dem Bilderbuch "Josefine Meerschweinchen" mit dem Untertitel "Freunde sind ein großes Glück" ein Freund mit einer besonderen Eigenschaft dargestellt. Im Bild wird Josefines Traum von dem jeweiligen Freund dargestellt. Z.B. wünscht sie sich einen großen Freund, so wie einen Elefanten, denn dann könnte sie Dinge tun, für die sie zu klein wäre oder sie wünscht sich einen Freund, der still wäre wie ein Hase oder ein Fisch, dem sie dann Geschichten erzählen könnte. Die bildliche Darstellung nimmt dreiviertel der Doppelseite ein und in dem Textteil ist die Art des Freundes immer größer gedruckt, sodass das sofort ins Auge sticht. Andere Freunde, die klein, laut, mutig, schwach, langsam, schnell oder außergewöhnlich sein sollen, werden dem Leser vorgestellt.

Auf der letzten Bilderbuchseite sieht der Leser zwei Meerschweinchen und erfährt, dass das zweite Meerschweinchen Erna heißt und die allerbesten Freunde einfach da sind, wenn man sie braucht.

Mit diesem Bilderbuch kann über Freundschaft nachgedacht werden und schon kleine Kinder sprechen über Freunde und was sie ihnen bedeuten. Es ist ein rundum schönes Bilderbuch über Freundschaft.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1414067
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl Zuname			Andreas H. Vorname	
Schmachtl, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Josefine Meerschwein Freunde sind ein großes Glück Titel			ID: 14141414067	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70163-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter Freundschaft _____ Tiere _____ _____	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____ _____ _____			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Josefine wünscht sich einen Freund. da sie aber keinen hat, träumt sie sich einen.

Beurteilungstext
 Leider hat Josefine keinen echten Freund und ihre Menschen gehen tagsüber auch ihrer Wege, so ist das kleine Meerschweinchen alleine. Andreas H. Schmachtl erfindet mit Josefine einen Wunschfreund. Der könnte laut oder leise, mutig oder ängstlich, groß oder klein sein, alles ganz egal, Hauptsache er wäre wirklich und wahr und lebendig. Beim Träumen überlegt Josefine welche Vorteile ein Freund hätte der z.B. ganz groß ist. Ihr Resümee lautet, dann hätte sie ganz viel Freund. Egal was sie sich erdenkt, alles wäre gut. Die lustigen Zeichnungen erläutern das Sehnen nach einem Freund. Da steckt sich Josefine sogar Federn an und bindet sich am Ast eines Baumes fest, damit ein Vogel ihr Freund sein könnte. Auch hier lässt sie nichts aus. Ihr Sehnen wird in den Illustrationen deutlich. Und dann plötzlich ist da ein anderes Meerschweinchen, Erna ist da. Ein Freund aus Fleisch und Blut und das ist doch einfach das Beste. Beste Freunde sind eben...einfach da! So lautet der Schlusssatz des Bilderbuches und so können auch Kinder das nachvollziehen Und so ganz nebenbei lernen sie auch noch eine ganze Menge Adjektive kennen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1414019
Verf./Bearb./Hrsg.: Richter Zuname			Christine Vorname	
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		..... Übersetz. von (Name, Vorn.)		..... Übersetz. aus Sprache
Kunst Die Jahreszeiten malen Titel			ID: 14141414019	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70340-4 ISBN		64 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 22.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Bildende Kunst	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zu jedem Monat des Jahres finden wir in diesem Buch das Beispiel einer bekannten Künstlerpersönlichkeit nebst Anregungen, selbst in der entsprechenden Technik tätig und kreativ zu werden.

Beurteilungstext
 Der Frühling ist eine ganz besondere Jahreszeit. Alles erwacht zu neuem Leben und die Farben kehren in die Welt zurück. Sandro Botticelli, Albrecht Dürer und Claude Monet werden für diese Jahreszeit exemplarisch mit einigen Werken genannt und vorgestellt. Zu ihren Werken macht die Autorin Vorschläge zur eigenen künstlerischen Tätigkeit mit Kindern. Frühlingsgesichter mit Schminke, eine ganze Palette an übermalten Dürerhasen mit Wasserfarben oder ein Mohnfeld à la Monet, mit Acrylfarben gemalt und stark strukturiert, sie werden vorgestellt nach dem Motto „Hau rein, fang an, los geht´s“. So geht es dann auch quer durchs Jahr, unbefangen und zupackend. In ihrer Aufforderung an die Kinder, es, also die Kunst, selbst zu machen, ist die Autorin forsch und direkt: Was brauchst du? Wie geht das? So klärt sie dann schnell über das benötigte Material und das Vorgehen auf. Die Texte allerdings sind gewöhnungsbedürftig. Da wird zum Beispiel auf Seite 51 zu Pieter Bruegel erklärt: "Er beobachtete ganz genau und stellte die einfachen Menschen mit ihren Ideen und Gefühlen dar." Das ist eine Behauptung, die sich aus dem Werk von Bruegel nur schwer ableiten lässt. Bei Picasso auf Seite 58 die Sätze: "Picasso probierte alles Mögliche aus. Er hatte eine rosa und eine blaue Phase, fertigte Klebebilder, Keramiken und verrückte Plastiken an oder malte alles ganz schief und eckig." So will sie vermutlich die Hemmschwelle, sich an der Heiligkeit berühmter Kunst abzarbeiten, senken. Als habe Picasso alles Mögliche „ausprobiert“. Was für ein Unsinn. Sich auf das sprachliche Niveau von Achtjährigen zu begeben, trägt nicht unbedingt zur Klärung bei. In diesem Buch kann man sicherlich einige gute Ideen zur Arbeit mit Kindern finden. Man sollte aber genau hinsehen und prüfen, ob die Vorschläge wirklich praktikabel sind (kopiertes Papier mit Wasserfarbe zu übermalen, ist keine gute Idee).

Nordrhein-Westfalen	Dortmund	BS	Nr. 1914746
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller Zuname	Alice Vorname
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)
Übersetz. aus Sprache	

Lina und Fred - Ein Bär kennt kein Pardon Titel	ID: 19141914746
Reihe	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
ISBN: 978-3-401-70544-6	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Seitenzahl: 59	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Preis (EURO): 9,99	Schlagwörter Fred der Bär Abenteuer Lina
Verlag: Arena	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Ort: Würzburg	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja
Jahr: 2014	Erstellungsdatum: 12.11.2014

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Inhaltsangabe

Die Geschichte über Fred, den Bären, spielt in einem Hotel am See. Es heißt: Hotel zum Bären. Hier lebt die kleine Lina, denn ihren Eltern gehört das Hotel. Doch einen Bären hatten sie noch nie als Gast. Lina beschließt sich rührend um den besonderen Gast zu kümmern und erlebt, nicht immer zum Wohlgefallen der Eltern, viele tolle Abenteuer mit Fred.

Beurteilungstext

Ein Hotel am See namens "Hotel zum Bären" ist der Ort des Geschehens. Hier kommen viele Gäste zum Erholen und Entspannen hin. Doch eines Tages steht Fred - ein Bär - an der Rezeption und checkt ein. Lina, das kleine Mädchen der Hotelbesitzer, findet diesen seltenen Gast sehr interessant und kümmert sich rührend um ihn. Dabei unternehmen sie lustige Dinge.

Diese ansprechende Geschichte über Freundschaft und gemeinsame Erlebnisse lässt viele Kinderherzen höher schlagen. Auf 59 Seiten mit wunderschönen und situationsorientierten Illustrationen wird eine erheiternde Geschichte erzählt. Der Text ist in kurzen Zeilen und einfach verständlichen Worten geschrieben, der Kinder ab dem Schulalter in seinen Bann ziehen kann. Durch die kurzen Texte kann das Buch selber gelesen werden oder auch vorgelesen werden.

Pro Doppelseite gibt es immer eine rot geschriebene Aussage einer Person, die die Kernaussage oder etwas Besonderes der Seite beinhaltet. Diese ist in großer, roter und zackiger Schrift dargestellt und fällt beim Umblättern sofort ins Auge. Insgesamt ist es eine sehr empfehlenswerte Geschichte, die Lesefreude wecken kann. Vor allem für Kinder der 1. und 2. Klasse.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Moers Ausschuss	Reh... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914740 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Zeevaert Zuname		Sigrid Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Max, mein Bruder Titel			ID: 19141914740 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-401-50251-9 ISBN	106 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Krankheit _____ Tod _____ Trauer _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Max und Johanna, die 10-jährigen Zwillinge, sind ganz normale Geschwister, die zusammen spielen und sich auch gegenseitig ärgern. Bis Max ernsthaft krank wird. Johanna erlebt seine Erkrankung und sein Sterben hautnah mit und erzählt seine Geschichte aus ihrer Sicht.

Beurteilungstext
 "Max, mein Bruder" von Sigrid Zeevaert erschien bereits 1986. Die Autorin erzählt Max's Geschichte aus der Perspektive ihrer zehnjährigen Hauptfigur, Max Zwillingsschwester Johanna, genannt Jo, in der Ich-Form. Schon früh wird klar, dass Max schwer erkrankt ist und sterben wird. Allen fällt es schwer mit dieser Situation klarzukommen. Die ganze Familie muss lernen damit umzugehen. Sigrid Zeevaert ist es gut gelungen, die Gespräche zwischen Eltern und Kindern sowie ihre Offenheit und das Erleben dieser schwierigen Zeit zu beschreiben. Jo steht ihrem Bruder sehr nahe und versucht, ihm die Zeit erträglicher zu gestalten. Sie zieht in sein Zimmer, erzählt ihm von der Schule und ihren gemeinsamen Freunden. Das Buch ist sehr einfühlsam und offen geschrieben. Es beschreibt Krankheit, Leiden, Sterben und Tod eines Kindes im Kreise seiner Familie. Kindgerecht und einfühlsam wird auch auf die Situation nach Max Tod eingegangen. Das Thema verdeutlicht den jungen Lesern, dass der Tod zum Leben dazu gehört.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	niko Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914745 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmalz Zuname		Rebecca Vorname	
Reich, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein erster Fühl-Spaß: Das Zebra hat Streifen, Flecken hat die Kuh Titel			
Reihe			
978-3-401-70169-1 ISBN	12 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		Erstelldatum: 06.12.2014	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914745			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Tiere			
Aussehen			
Fühlbuch			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Zebrastreifen und Kuhflecken...
 Das Reh Rosi findet seine Pünktchen wirklich chic. Das Schaf Margarete dagegen hätte gerne weniger Locken und dafür so schöne Flecken wie die Kuh Kunigunde... Ob Schaf, Kuh, Giraffe oder Reh - alle Tiere sind verschieden und ihre Felle auch: Fühl mal!

Beurteilungstext
 Auf den ersten Blick fragt man sich, warum auf dem Buch "Fühl-Spaß" steht. Es sind keine verschiedenen Materialien (Stoffe, Felle, etc.) zu sehen und doch ist es ein Fühlbuch...
 Die wunderschönen Illustrationen von Tieren sind mit Mustern geprägt, diese sind kaum zu sehen, aber zu fühlen! So können nicht nur die wunderbaren Zeichnungen betrachtet werden, sondern das Aussehen der Tiere auch taktil erfasst werden.
 Ergänzt werden die Bilder durch kurze Texte (vier Zeilen pro Seite), die in Reimform geschrieben sind. Die Sätze sind kurz, gut zu verstehen und prägen sich aufgrund der Reimform schnell ein. Die dicken Buchseiten ermöglichen dem Kind, dass es selbstständig umblättern kann.
 Fazit: Ein tolles, etwas anderes Fühlbuch zu einem unschlagbaren Preis!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1914743 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname		Sandra Vorname	
Kraushaar, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein erstes Buch vom Körper Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-401-70171-4	Seitenzahl 10	Preis (EURO) 9,99	
Verlag Arena	Ort Würzburg	Jahr 2014	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Junge Mädchen Körper	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Auf fünf Doppelseiten werden in dem Sachbilderbuch "Mein erstes Buch vom Körper" Kindergartenkindern die wichtigsten Dinge ihres Körpers erklärt. Es beginnt mit dem Unterschied von Jungen und Mädchen. Darauf folgt eine Lektion über die Sinne, auch Verletzungen und Krankheiten werden angesprochen, zuletzt geht es um Körperhygiene. Interessant werden die einzelnen Seiten durch die Möglichkeit, dass das Kind Klappen öffnen kann, um noch etwas Genaueres zu entdecken.

Beurteilungstext

"Mein erstes Buch vom Körper" ist ein sehr ansprechendes Sachbilderbuch für kleine Kinder. Nick, der Junge, und Nike, das Mädchen, sind die beiden Hauptpersonen, die durch das Buch führen. Auf der ersten Doppelseite werden, hinter einer Klappe, die vom Betrachter geöffnet werden kann, die beiden Kinder nackt dargestellt und sämtliche Körperteile benannt. Die nächste Doppelseite beschäftigt sich mit ihren Freunden und zeigt dem Betrachter, was man alles tun kann. Dazu kann jeweils eine Klappe geöffnet werden. Diese Klappen bilden immer einen besonderen Reiz auf Kinder und wirken hoch motivierend. Die anschließende Doppelseite informiert über die fünf Sinne. Erwähnt wird auf einer besonderen Seite, dass der Körper auch einmal krank werden kann, sodass ein Arzt aufgesucht werden muss. Hinter den Klappen kann das Kind kleine Verletzungen sehen. Die Hygiene wird auf der letzten Doppelseite des Buches besprochen. Die Bilder sind sehr farbenfroh und die Informationen sehr ansprechend gestaltet. Dieses Sachbilderbuch wird nicht nur einmal in die Hand genommen werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	niko Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914755 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname		Bärbel Vorname	
Weiling-Bäcker, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein liebstes Puzzlebilderbuch - Auf dem Bauernhof Titel			
Reihe			
978-3-401-70498-2 ISBN	12 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	ID: 19141914755 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung		Puzzlebilderbuch Gattung	Schlagwörter Bauernhof Tiere Puzzle
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Erstelldatum: 06.12.2014		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Das Schwein hat Junge bekommen. Wie werden sie genannt? Das Huhn gackert, der Hahn kräht. Wie heißen ihre Kleinen? Kleine Fragen für schlaue Kinder!

Beurteilungstext
 Das Buch zeigt in schönen, realistischen Zeichnungen verschiedene Tiere vom Bauernhof. Mit kurzen Texten (jeweils vier Zeilen pro Doppelseite) werden die Tiere vorgestellt. Der Leser lernt die Geräusche kennen, die die Tiere machen sowie die Namen der Tierkinder. Die dicken Buchseiten ermöglichen es, dass das Kind selbstständig umblättern kann.
 Das Tolle an dem Buch ist, dass auf jeder Doppelseite ein Puzzle vorhanden ist. Insgesamt sind es fünf Puzzlebilder. Jedes Puzzle hat sechs Puzzleteile, die aus leichtem Kiddilight-Material sind. Die Puzzleteile sind extra groß und daher wunderbar für kleine Kinderhände geeignet. Unter jedem Puzzle befindet sich der Schatten des Tiers, was das Zusammenpuzzeln erleichtert. Insgesamt sind die Puzzleteile gut zusammensetzen und fallen auch nicht gleich wieder aus dem Buch heraus!
 Fazit: Mal ein etwas anderes Bilderbuch, welches gleichzeitig die Feinmotorik fördert!

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140356 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jacqué Zuname		Isabelle Vorname	
Jacqué, Isabelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Runschke, Nadja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Mein lustiges Mix-Max-Fühlbuch Titel			ID: 161416140356
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-70443-2 ISBN	16 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.12.2014	<input type="checkbox"/> Ja	Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Fühlbuch
			Kleinkind
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein lustiges Mix-Max-Buch, in dem Muttertier und Kind zusammengeführt werden sollen und dank hübscher Fühlelemente auch noch ertastet werden können.

Beurteilungstext
 Das "lustige Mix-Max Fühlbuch" lädt die Jüngsten ab etwa zwei Jahren zum Suchen und Entdecken ein. Das großformatige Bilderbuch ist mit sechs stabilen Hartpappeseiten bestückt worden, die stets in der Mitte geteilt und beidseitig bedruckt sind. Die geteilten Seiten besitzen alle abgerundete Ecken und lassen sich durch einen großen Ringbucheinband gut umblättern. Dabei sind sie, wie schon beschrieben, sehr stabil und man sieht auf der linken Seite stets ein Muttertier, zu dem man das passende Seitenteil mit dem Kind auf der rechten Seite suchen soll. Die Tiere sind auf jedem Seitenteil recht groß dargestellt worden und der Bauch eines jeden Tieres ist mit einem netten Fühlelement ausgestattet worden. So fühlt sich der Bauch der Löwen, beispielsweise, flauschig weich an, wohingehend das Krokodil eine schuppige, kühle Haut besitzt. Die Tiere sind alle stark vereinfacht, aber wirklich süß und freundlich dargestellt worden. Sie haben alle ein Lächeln im Gesicht und dank der roten Bäckchen wirken sie einfach nur drollig. Die Farben der Tiere und der Hintergründe sind kräftig und ausdrucksvoll. Darstellungsweise und Hintergrund von Mama und Kind sich immer gleich, so dass den Kleinen die Zuordnung nicht zu schwer fällt. Unterhalb des Muttertieres wird stets ein Satz begonnen, der auf der Seite des Tierkindes fortgeführt wird. Ordnet man unterschiedliche Tiere zueinander, so kommen dabei die witzigsten Kreationen heraus, wie, zum Beispiel, "Mama Zebra wohnt ... mit dem Papageienkind in den Bäumen" oder "Mama Löwe brüllt ... mit dem Krokodilkind im Wasser". Ein riesiger Spaß für Klein und Groß. Und nach dem lustigen Spiel können die Kinder dann wieder nach Art eines Memorys die passenden Seiten einander zuordnen und merken so schnell, dass gleiche Tiere auch gleich aussehen und sich gleich anfühlen. So werden mit dem Buch das Tastvermögen ebenso geschult wie die Motorik und das Sehvermögen. Alles in allem also ein riesiger Spaß für die ganze Familie und dank der stabilen Herstellungsart hat man an dem Buch lange Freude.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Monschau Ausschuss	msc Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914739 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jacqué Zuname		Isabelle Vorname	
Jacqué, Isabelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Runschke, Nadja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache
Mein lustiges Mix-Max-Fühlbuch - Meine liebsten Tiere Titel			ID: 19141914739
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-70443-2 ISBN	26 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.11.2014	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die Tiermamas müssen mit Hilfe der Mix-Max-Seiten mit ihrem Tierkind vereinigt werden. Der Leser muss so lange blättern bis Bild und Fühlelement wieder zusammen passen.

Beurteilungstext
 Die Idee dieses Buches ist toll und führt Kinder anhand eines leichten Themas in die Mix-Max-Technik ein. Da die Tierkinder ihren Müttern in der Regel sehr ähnlich sehen, sind sie natürlich leicht zu finden. Aber hier kann man sein Ergebnis auch noch taktil überprüfen, denn auf Kind und Mutter befindet sich das selbe Fühlelement: Der Orca hat eine glatte Haut, der Löwe ein weiches Fell, das Krokodil Schuppen usw. Eine gute Lösung wurde auch beim Wal gefunden. Seine Haut wird mit Moosgummi erfahrbar gemacht. Selbst als Erwachsener erwischt man sich immer wieder dabei mit den Fingern über die Seiten zu streichen und für Kinder, die alles gerne ganz konkret begreifen wollen, ist ein solches Buch einfach genial.
 Die Texte unter den Bildern sind leider weniger gut gelungen. Warum und vor allem worauf "wartet" die Giraffe mit ihrem Kind unter den Palmen, von denen auch nur eine einzige in weiter Ferne zu sehen ist? Immerhin ist noch ein Baum zu sehen. Die Papageien, die fröhlich im grünen Gras sitzen, schnattern angeblich in Bäumen und auch die turnenden Affen kann ich nicht im Urwald entdecken. Außerdem frage ich mich, wie die Eule mit ihrem Kind durch die Lüfte fliegt, wenn dieses auf dem Bild noch im Ei sitzt. Schade, auf die Texte wurde scheinbar keinen Wert gelegt.
 Die Handhabung von beiden Seiten ist für kleine Kinder nicht ganz so einfach, aber mit Hilfe der Eltern lässt sich dies gut bewältigen. Leider verkantet sich die Ringbindung manchmal, so dass sich die Seiten dann nicht richtig umblättern lassen.
 Wenn man die Texte außeracht lässt, dann hat man hier ein tolles Spielbuch vor sich liegen. Aber vielleicht kann man in diesem Fall die Texte tatsächlich vernachlässigen, denn die Kinder werden vermutlich ihre Aufmerksamkeit hauptsächlich auf das Mix-Max-Spiel lenken. Und wenn nicht, dann muss man eben selbst kreativ werden und gemeinsam etwas zu den Bildern erzählen...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	SK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914747 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller Zuname		Alice Vorname	
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Milla im magischen Garten Titel		ID: 19141914747	
Bücherbär Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70425-8 ISBN	52 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Erstleser Fibelschrift Mädchen	
Erstelldatum: 03.11.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

"Milla im magischen Garten" erzählt die Geschichte von Milla und den magischen Tieren. Tagsüber können die Tiere über eine Vermittlungsagentur gebucht werden, aber sonst verbringen sie ihre Zeit im wunderschönen magischen Garten und bekommen Besuch von Milla. Gemeinsam gelingt es ihnen, auch den größten Zweifler zu überzeugen.

Beurteilungstext

Das Buch "Milla im magischen Garten" aus der Reihe Bücherbär richtet sich an geübte Leser der ersten Klasse. Das Layout ist zielgruppengerecht in bunter Farbe gestaltet. Auf der Vorderseite des Einbands ist eine grüne Wiese gezeichnet. Auf der Wiese ist ein Mädchen mit verschiedenen Tieren abgebildet. Der Arena Verlag arbeitet hier eng mit dem Westermann Schulbuchverlag zusammen. Am Ende des Buches findet man ein kleines Leseübungsheft mit 15 Seiten. Hier gibt es z.B. Buchstaben-/ Lese- und Schreibrätsel passend zur Geschichte.

Erzählt wird die Geschichte von Milla und den Tieren aus Sicht der Katze. Insgesamt gibt es 6 unterschiedlich lange Kapitel, wobei die Texte aber in kurze Absätze unterteilt sind, so dass sie von einem geübten Leseanfänger gut bewältigt werden können. Die wundervollen, detaillierten Zeichnungen von Daniela Kohl sind sehr ansprechend und vor allem das Cover springt, besonders kleinen Mädchen, direkt ins Auge. Ein zusätzliches Highlight ist die Bücherbärfigur am Band als Lesezeichen. Insgesamt ein tolles Buch zum Vor- & Selberlesen für kleine Mädchen ab ca. 6 Jahren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	KP Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914742 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Loeffelbein Zuname		Christian Vorname	
Hattenhauer, Ina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Monster-Fahrt zum Käsemond Titel		ID: 19141914742 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Professor Graghuls geheime Monsterschule Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-70414-2 ISBN	144 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Erzählung Gattung		Schlagwörter: _____ Spannung _____ Monster _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Erstelldatum: 22.10.2014			

Inhaltsangabe
 Die Schüler der Monsterschule haben eine Einladung von einem ehemaligem Mitschüler erhalten und machen sich in ihren Ferien auf um diesen zu besuchen. Dort angekommen ist der Freund nicht auffindbar und dann verschwindet auch noch ein Monster nach dem anderen. Lena und Lukas, Nichte und Neffe des Schulleiters Professor Graghul, kommen einem Geheimnis auf die Spur, aber können sie die Monster retten?

Beurteilungstext
 Zu Beginn des Buches werden die teilnehmenden Personen und Monster vorgestellt, sodass der Leser, auch ohne vorherig erschienenen Bücher dieser Reihe in die Geschichte einsteigen können.
 Die Geschichte ist in einzelne Kapitel (ungefähr immer 7-8 Seiten) unterteilt, sodass eine Unterbrechung des Lesens (oder des Vorlesens) nicht so schwerfällt.
 In der Erzählung gibt es erklärend Rückblicke zu vorher erschienenen Büchern, sodass keine Unklarheiten in Bezug auf teilnehmende Personen gibt.
 Die Namen der Monster sind zwar am Anfang teils etwas schwierig auszusprechen (z.B. "Wieher Pferdeappel und Hotzeputz Kannenschreck"), mit etwas Übung klappt aber das flüssige (Vor-) Lesen.
 Jede Seite hat kleinere oder größere Illustrationen. Die größeren passend zum Text, die kleineren zum Auflockern der sonst textlastigen Seiten. Dadurch, dass es viel Text ist, ist das Buch m.E. nach nicht zum alleinigen Lesen für Erstleser geeignet. Geübte Leser können jedoch viel Spaß mit dem Buch haben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Monschau Ausschuss	msc Kürzel	Nr. 1914757
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl Zuname		Andreas H. Vorname	
Schmachtl, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Nils und Ole - Ein Jahr voller Abenteuer Titel			
Der Bücherbär Reihe			
978-3-401-70193-6 ISBN	59 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 04.11.2014		Schlagwörter Tiere Jahreszeiten	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Im Frühling lernt der kleine Igeljunge Nils den kleinen Maulwurf Ole kennen. Die beiden werden die besten Freunde und erleben im Frühling, Sommer und Herbst eine Menge miteinander, doch im Winter müssen sie sich leider eine Weile von einander verabschieden, denn Schnee ist weder Igel- noch Maulwurfwetter, aber der nächste Frühling mit all seinen Abenteuern kommt bestimmt.

Beurteilungstext

Vielleicht hat das ein oder andere Kind die Zeichnungen von Andreas H. Schmachtl bereits in einem Bilderbuch über die Maus Tilda Apfelkern oder Juli Löwenzahn kennengelernt. Dann wird es sich jetzt erst recht darauf freuen, endlich ein Buch von diesem Autor selbst lesen zu können. Denn hier wird das Kind Stück für Stück ans Lesen herangeführt. Bei dem Konzept "Wir lesen zusammen" gibt es kleingeschriebene Leseabschnitte für die Erwachsenen und kurze Leseabschnitte in großer Schrift für die Kinder. So kann man gemeinsam ein ganzes Buch bewältigen. Das Konzept ist genial, denn auf diese Weise schafft man es auch einem Erstlesebuch einen ordentlichen Inhalt zu verpassen und trotzdem kann das Kind erste Abschnitte selber lesen.

Die Bilder, hier natürlich auf kleine Zeichnungen reduziert, sind genauso niedlich wie man sie von dem Autor kennt. Die Geschichte ist recht einfach und ohne große Spannungsmomente, aber man kann in ihr einiges über die Tiere im Laufe des Jahres erfahren (Schlafgewohnheiten in den Jahreszeiten, Nahrung etc.). Für Kinder, die Abenteuer lieben, ist der Verlauf der Geschichte vermutlich zu seicht, aber Kinder, die gerne einer netten Freundschaftsgeschichte folgen, werden Spaß an diesem Buch haben. Nett sind auch die Fragen, die sich an jedes Kapitel anschließen und sich immer auf das Gelesene beziehen. Wer den Text gut liest und versteht, kann immer eine Antwort auf diese Fragen geben. Auch die Geschichte in Bildern, die am Ende des Buches zu finden ist, regt Kinder toll dazu an, die Geschichte selbst zu erzählen.

Das Konzept und die Bilder sind klasse. Die Geschichte ist vielleicht ein wenig zu langweilig für Schulkinder, aber insgesamt gut zu lesen.

Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151407154
Verf./Bearb./Hrsg.: Kastura Zuname			Thomas Vorname	
ID: 1514151407154			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Please identify! Auf der Jagd nach Laura Adams Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-401-06881-7	
Seitenzahl: 296			Preis (EURO): 12,99	
Verlag: Arena			Ort: Würzburg	
Jahr: 2014			Schlagwörter: <input type="checkbox"/> Virtuelle Realität <input type="checkbox"/> Freundschaft <input type="checkbox"/> Spannung	
Buch: Taschenbuch			Adoleszenzroman	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?			<input type="checkbox"/> Ja	
(Wolgast-Preis)			Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	
Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja			Zentraldatei: 16.12.2014	
Nein			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Rasanter Thriller, in welchem die Jugendliche Laura sich auf die Jagd macht nach ihrer gestohlenen Social-Net-Identität. Auf der Verfolgungsjagd nach dem Dieb durchquert Laura mit ihren Freunden halb Europa und es stellt sich bald die Frage, wer hier wen verfolgt.

Beurteilungstext
 Die sechszehnjährige Laura befindet sich gemeinsam mit ihrer Freundin Mischa auf einem InterRail-Trip im Norden Schottlands. Bald bemerkt sie, dass jemand ihren NetFriends-Account gestohlen hat und mit freizügigen Bildern und Bemerkungen ihr Profil missbraucht. Unterstützung von der NetFriends-Security erhält sie nicht und so bleibt ihr der Zugang zu ihrem Profil auf der sozialen Netzwerkseite verschlossen. Schnell finden sich auf dem Account aber auch aktuelle Bilder, welche sie gemeinsam mit ihren neu gewonnenen Freunden Danny und Wesley zeigen. Laura scheint auf Schritt und Tritt verfolgt zu werden. Aus dem Erlebnis InterRail-Tour wird eine spannende Verfolgungsjagd - die Jagd nach der Identität Lauras. Denn diese wird durch die Einträge und Veröffentlichungen auf ihrer Profildatei derart bloßgestellt, dass sich immer mehr User gegen sie stellen und öffentlich beleidigen oder aber in ihrem Namen Demonstrationen veranstalten, die Wellen der Unruhe und Zerstörung nach sich ziehen. Bald schon merkt Laura, dass sie niemandem mehr vertrauen kann und zweifelt die Ehrlichkeit ihrer Freunde immer wieder an.

Die kurzen, knackigen Kapitel bringen enorm viel Tempo und Spannung in den Roman. Der Umgang mit sozialen Netzwerken steht im Mittelpunkt, ohne dass ständig der erhobene Zeigefinger mahnend daran erinnert. Zum Teil wirken die Zusammenhänge und Umstände etwas konstruiert und realitätsfern, aber überraschen doch immer wieder und fügen sich schlussendlich zu einem weitgehend nachvollziehbaren Ganzen zusammen. Stimmige, kontroverse Diskussionen und versteckte Details lassen die Lesenden schnell in die Handlung einsteigen und lassen so schnell auch nicht mehr los.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	jk..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914756 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kugler Zuname		Christine Vorname	
Kugler, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Teddy, Apfel, Ball und Buch Titel		ID: 19141914756	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70364-0 ISBN	16 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kunterbunte Bilder erkennen und Gegenstände benennen - so lernen die Kleinsten ihre Welt kennen, denn jeden Tag gibt es so viel Neues zu entdecken! Lieblingstiere, Spielsachen und Dinge zu Hause, all das kann auf den großen Szenen wiedergefunden werden.

Beurteilungstext
 Jeden Tag gibt es viel Neues zu erleben: sich anziehen, gemeinsam essen, spielen und baden - all das macht ganz viel Spaß. Das Buch führt die Kleinsten in verschiedene Bereiche im Alltag und lässt sie Bilder erkennen und benennen und auf der weiteren Seite können sie die bereits erkannten Bilder suchen.
 Es ist, wie der Untertitel verrät, als 'Mein Kleines WortBilderbuch' konzipiert.
 Meine Tochter, im Alter von einem Jahr, liebt dieses Buch und es ist für kleinere Kinder sehr gut geeignet, da die Seiten sehr stabil sind, außerdem sind auch die Farben auf Pflanzenöl-Basis hergestellt und die Pappe aus recyceltem Papier.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221412018	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl Zuname		Andreas H. Vorname		ID: 2214221412018
Schmachtl, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Tilda Apfelkern Frühling Sommer Herbst und Winter Ein schönes Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-4017-0144-8 ISBN	144 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014	Schlagwörter Freundschaft Alltag Tiere	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Tilda Apfelkern und ihre Freunde erleben große und kleine Abenteuer das ganze Jahr über. In 24 Geschichten erleben die Leser, wie Tante Emily umzieht, wie Rotkehlchen Robin Nachwuchs bekommt, wie Billy und Benny sich aussperren und Hilfe bekommen, Wettrennen auf dem Fluß und noch vieles mehr.

Beurteilungstext
 Nostalgie, Fröhlichkeit, Herzlichkeit und eine ganz große Portion Seelenwärme verbindet man mit den Geschichten von Andreas H. Schmachtl. Tilda Apfelkern ist die Hauptprotagonistin und Namensgeberin der Kinderbuchreihe "Tilda Apfelkern". Nun ist dieses neue Vorlesebuch für ab Vierjährige 2014 erschienen, das 24 Geschichten von der "holunderblütenweißen Kirchenmaus" und ihren Freunden enthält. Die Geschichten erzählen von kleinen und großen Alltagsbegebenheiten und -abenteuern im Verlauf eines Jahres. Dabei geht es um Alltägliches, die kleinen Wunder und schönen Momente im Alltag. Harmonisch, fröhlich, herzlich, warm sind die Geschichten. Ja, sie sind die typischen Heile-Welt-Geschichten. Aber es ist schön, in sie abzutauchen, hineinzuersinken. Denn warum sollen Kinder ständig mit Problemen belagert werden? Heile-Welt brauchen sie, um zu entspannen, das Positive zu erfahren und zu erleben. Und im Grunde des Herzens brauchen auch wir Großen solche Geschichten.
 Wenn hie und da doch ein kleines Problem auftaucht, so finden Tilda Apfelkern und ihre Freunde immer schnell eine Lösung. Da steckt sehr viel positive Kraft drin. Und eine Leichtigkeit, die das Lesen zu einem Vergnügen macht.
 Sehr gut zum Vorlesen geeignet ist auch die Länge der Geschichten - nicht zu kurz und nicht zu lang. So eben, daß eine Geschichte als Gute-Nacht-Geschichte die perfekte Länge hat. Auch wenn mancher Satz mal etwas länger ausfällt, viele Adjektive als Attribute die Erzählung lebendig macht, eignen sich die Geschichten für etwas geübte Erstleser ideal zum Selberlesen. Die Herausforderungen sind gerade so hoch, daß sie gut bewältigt werden können.
 Genau wie der Ton der Erzählung sind auch die Bilder heimelig. Andreas H. Schmachtl ist hier seinem Illustrationsstil treu geblieben. Warmherzig sind die kleinen, bunten Bilder. Genau wie man sich die Figuren im Kopf vorstellt, so erscheinen sie auf dem Papier. Wer harmonische Kinderbucherzählungen mit hohem Nostalgiecharme liebt, der wird dieses Buch sofort in sein Herz schließen, und es nicht mehr aus der Hand legen.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814592 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohr Zuname		Angela Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Vergiss nicht, dass du tot bist Titel Reihe 978-3-401-02777-7 ISBN			ID: 18141814592 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
280 Seitenzahl 6,99 Preis (EURO)			
Arena Verlag		Würzburg Ort	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Krankheit Frau, junge Liebe/Erste Liebe
Erstelldatum: 30.10.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Sabina, 15 Jahre, braucht dringend ein Spenderherz. Nach der erfolgreichen Transplantation erlebt sie an sich unerklärliche Dinge und wird von einem Mörder verfolgt. Organspende ist mehr als ein medizinisches Problem.

Beurteilungstext
 Sabina regelt alles für ihren Tod und ihre Beerdigung. Mit ihrer Freundin bespricht sie alles, was ihr wichtig ist. Zwar gibt es auch eine Liste mit Wünschen, die Sabina sich noch erfüllen will, aber große Hoffnung hat sie nicht. Dann geht alles ganz schnell und es findet sich ein passendes Spenderherz. Alles verläuft gut.
 Acht Monate später beginnt Sabina, wieder einigermaßen fit, ihre Liste zu bearbeiten, die alle Wünsche für die Zukunft enthält. Sie weiß medizinisch sehr gut über ihre Lebenserwartung und die Risiken Bescheid. Was so hoffnungsfroh beginnt, ändert sich schnell. Woher kommen die Bissspuren auf ihren Armen? Wer schickt ihr die Todesdrohungen? Sabina verändert sich, zeigt Abwehrreaktionen, verliebt sich. Hier spielt der Zufall eine große Rolle, um der Geschichte den notwendigen Dreh zu geben.
 Darf man hoffen, dass jemand stirbt, damit man selbst leben kann? Schuldgefühle haben auch die Menschen, die einer Organspende zustimmen. Wie gehen Angehörige und Empfängerin miteinander um, wenn sie sich kennen lernen?
 Die Autorin fordert die LeserInnen dazu auf, sich früh mit dem Thema zu beschäftigen. In Extremfällen können Angehörige so leichter Entscheidungen treffen.
 Neben den vielen Informationen zur Organspende und den medizinischen und psychischen Folgen steht die Kriminalgeschichte. Wer schreibt den Blog mit den Todesdrohungen? Wird der Täter in der realen Welt wirklich zuschlagen? Diese Blogbeiträge enthalten viele Zitate aus Gedichten, religiösen Schriften u.a.
 Zum Buch gibt es Unterrichtsmaterialien. Die hilfreiche Webadresse findet man im Buch.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814637 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohr Zuname		Angela Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wach auf, wenn du dich traust Titel			ID: 18141814637 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-02771-5 ISBN	252 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Aggressivität Außenseiterin/Außenseiter Kriminalität
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Jenny liegt im Koma auf einer Intensivstation. Sie wurde von Gruppenmitgliedern der Freizeit, an der sie teilnahm, so schwer misshandelt, dass um ihr Leben gefürchtet wird. An ihrem Bett erscheinen zahlreiche Freizeitmitglieder und reden. Welche Rolle spielen sie? Warum wurde Jenny ein Opfer? Warum schritt niemand ein und half ihr? Was haben die Beteiligten gelernt?

Beurteilungstext
 "Die Menschen werden nicht bedroht von Menschen, die böse sind, sondern von Menschen, die das zulassen".
 Jenny möchte mit ihrer Freundin an der Freizeit teilnehmen. Noch im Bus werden die Handys eingesammelt, die strengen Regeln und das bewertende Punktesystem erklärt. Ziel ist es, Kleingruppen gegeneinander in einen Wettstreit zu bringen und die Jugendlichen an ihre Grenzen zu führen. Jenny sieht vieles kritisch und sagt dies auch. Andere Kinder leiden still, wieder andere sehen eine Möglichkeit, Frust abzubauen oder sich einzuschmeicheln. Welche geheimen Ziele verfolgen die GruppenleiterInnen? Die Lage spitzt sich zu, aber Jenny weiß nicht, wie sie entkommen kann und sie schätzt die Situation nicht richtig ein. An ihrem Krankenhausbett reflektieren die Besucher das Geschehen, wobei die meisten versuchen, sich selbst reinzuwaschen. Nur wenige zeigen im Anschluss an die Tat Zivilcourage. Lange bleibt offen, was Jenny genau passierte und wer sie attackierte. Wird Jenny überleben? Und wie leben die anderen mit ihrer Schuld? "Es ist nicht der Hass, der tötet, sondern die Angst" sagt Jenny und "Zivilcourage macht keinen Spaß, sie macht einsam, aber es geht nicht anders".
 Diese Geschichte fordert zur Diskussion heraus und lässt darüber nachdenken, wie man sich vielleicht selbst verhalten hätte.
 Fazit: Eine lohnenswerte Schullektüre im Fach Ethik zum sozialen Lernen.

Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gsd Kürzel	Nr. 151408169
Verf./Bearb./Hrsg.: Grosche Zuname			Erwin Vorname	
Oertel, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wenn Katzen ratzen Titel			ID: 1514151408169	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70146-2 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
26 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
12,99 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:			Tiere _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Nonsense-Verse zur schlafenden (ratzenden!) Katze, alle Variationen des Themas "Wenn die Katze aus dem Haus ist...": Wenn die Katze schläft, tanzen ihr alle auf der Nase herum, machen Krach, kitzeln sie, schmücken sie. Und wenn sie wach wird, laufen alle schnell weg, und alles ist wie immer. Oder doch nicht?

Beurteilungstext

Ein wunderbares Vergnügen: Gelegenheitsverse werden zu kleinen Geschichten. Alles Beginnt damit, dass Katzen, wenn sie ratzen, 1 Bein in die Luft strecken und niemand sie wecken kann. Die 1 ist leuchtend rot und groß gedruckt. Und nun beweisen 2 Vögel im Rückwärtsgang, ein Krokodil mit 3 Badehosen, 4 Nilpferde, 5 Matrosen, 6 Boote, 7 Mikrofone, 8 Barthaare 9 Federn und 10 Löffel (bzw. die sie benutzenden Kühe, Apatschen, Hasen und Prinzessinnen), dass niemand und nichts die Katze wecken kann. Aber "Torgebrüll im Zimmer", aus einem Radio schallend, das die Katze im Ohr hat - das weckt sie plötzlich auf, und da alle Tiere und Menschen sehr viel kleiner dargestellt sind als die Katze, kann man schon verstehen, dass sie sich lieber davonmachen. Nur ihre Objekte sind geblieben: Perlen in den Barthaaren, ein Mikrofon, die drei Badehosen des Krokodils, eines der Boote - die Katze ist außerordentlich witzig behängt und schaut sehr erstaunt. Das Zählen ist ein kleiner Nebeneffekt, der der Geschichte eine gewisse Dynamik verleiht.

Man merkt schon: Die Illustrationen von Katrin Oertel sind ein wunderbares Gegenüber für die Verse von Ernst Grosche. Natürlich kann man die Verse auch ohne die Illustrationen verstehen bzw. als Nonsense genießen. Aber die Illustrationen deuten den Nonsense auf ihre Weise und treiben manches auf die Spitze, z. B. durch die Größenverhältnisse: Menschen und Tiere turnen auf der riesigen Katze herum.

Die doppelseitigen Illustrationen arbeiten mit Anschnitten und Zoom, so dass die Katze noch größer wirkt. Die Illustratorin vereint Buntstiftzeichnungen, Computergraphik und Collagen. Die Bilder weisen einzelne Details auf, sind aber insgesamt sparsam ausgestattet und wirken so sehr ruhig. Die Farben sind vor allem gedeckte Grün- und Braun-Töne, in denen einzelne rote und sehr wenige blaue Details hervorstechen. Ein bisschen erinnern die Formen an Kveta Pacovska.

Erwin Grosche ist bekannt für seine phantasievollen und witzigen Geschichten, die er z. T. selbst als Hörbuch aufgenommen hat. Katrin Oertel wurde für die Illustrationen mit dem Marktheidenfelder Preis für Bilderbuchillustration, dem "Meefisch" 2013 ausgezeichnet.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Stemwede Ausschuss	ThL- Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914753 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jansson Zuname		Tove Vorname	
Jansson, Tove Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedischen Übersetz. aus Sprache
Willkommen im Mumintal Titel			
Reihe			
978-3-401-60029-1 ISBN	256 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Familie
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18			

Inhaltsangabe
 Muminabenteuer im Doppelpack: Auf der Suche nach einem geeigneten Platz zum Leben treffen Mumin und seine Mutter nicht nur auf das kleine ängstliche Schnüferl, sondern finden auch den vermissten Muminvater endlich wieder. Gemeinsam ziehen sie in das neue Haus im Mumintal, das aber schon bald von einem Kometen bedroht wird.

Beurteilungstext
 Bei dem Buch „Willkommen im Mumintal“ handelt es sich um einen Doppelband der Geschichten über die Mumin. In „Mumins lange Reise“ machen sich der kleine Troll und seine Mutter auf die Suche nach einem schönen Platz zum Leben. Dort wollen sie sich ein gemütliches Haus bauen. Auf dem Weg zu dem perfekten Ort müssen sie jedoch einige Abenteuer bestehen. Schon bald sind die beiden Mumin auf ihrer Reise jedoch nicht mehr alleine, sondern treffen viele neue Freunde wie das kleine Schnüferl oder das Mädchen Blumenmädchen Tulippa. Gemeinsam durchqueren sie Flüsse mit Riesenschlangen, überstehen eine Überschwemmung und finden sogar den vermissten Muminvater wieder, der losgezogen war, um ein Haus zu bauen und nicht zurück kam. Nach all den Abenteuern erreichen die kleinen Trolle und das Schnüferl schließlich ein paradiesisches kleines Tal und beschließen sich dort niederzulassen. In dem Band „Komet im Mumintal“ haben sich die Mumin in ihrem kleinen Tal bereits häuslich niedergelassen. Mumin und das Schnüferl gehen sogar auf lange Erkundungstouren in der näheren Umgebung-sie tauchen im Meer nach Perlen und finden eine eigene Höhle. Eines Tages beginnt jedoch die Natur verrückt zu spielen. Es kommt zu starken Regenfällen und der Himmel verdunkelt sich. Ein Bismarck berichtet der Trollfamilie schließlich von einem Kometen, der bald auf die Erde treffen und den Weltuntergang auslösen wird. Mumin und das Schnüferl ziehen los, um das Observatorium aufzusuchen, in dem viele Professoren jeden Tag den Weltraum beobachten. Doch der Weg dorthin ist sehr beschwerlich. Zum Glück finden die beiden kleinen Abenteurer auch bei dieser Reise zahlreiche neue Freunde, wie den Hemul und das hübsche Snorkfräulein, das es Mumin besonders angetan hat. Mit dem berechneten Datum des Kometeneinschlags und ihren Weggefährten kehren Mumin und das Schnüferl schließlich unbeschadet ins Mumintal zurück. Zur Sicherheit ziehen alle in die Höhle um, die Mumin und das Schnüferl bei einer ihrer Erkundungstouren ans Meer entdeckt hatten. Dort überstehen die Mumin und ihre Freunde das Eintreffen des Kometen, der gar nicht einschlägt, sondern die Erde zum Glück nur streift. Da ihr Haus noch steht und die Natur sich wieder normal verhält, können Mumin, seine Eltern, das Schnüferl und das Snorkfräulein wieder in das schöne Mumintal zurückkehren.
 Bei diesem Buch handelt es sich um eine Jubiläumsausgabe zum 100. Geburtstag der bekannten schwedischen Autorin Tove Jansson. Dementsprechend enthält „Willkommen im Mumintal“ gleich zwei Bände der Trollgeschichten sowie einige Extras. Ganz zu Anfang findet der Leser ein Vorwort des deutschen Schriftstellers Christoph Marzi, der seine Kindheitserinnerungen an die Geschichten von Tove Jansson schildert. Dieser weist auf die Bedeutung der Autorin hin, wobei er sie auf eine Stufe mit bekannten Größen wie Astrid Lindgren oder C. S. Lewis stellt. Ein weiteres Extra dieser Ausgabe stellt die Fotostrecke mit der Autorin dar, die am Ende des Buches mehrere Seiten einnimmt und Schwarz-weiß-Fotos aus dem privaten Leben von Tove Jansson zeigt. Im Anschluss an das Vorwort folgen die beiden Geschichten. Die erste, „Mumins lange Reise“, fällt dabei mit 58 Seiten noch relativ kurz aus, während „Komet im Mumintal“ mit seinen 183 Seiten schon von wesentlich größerem Umfang ist. Der Erzählstil der Autorin ist

kindgerecht und gut verständlich, weshalb sich die beiden Geschichten sowohl zum Vorlesen als auch zum Selberlesen eignen. Die große Schrift und der Verzicht auf lange Sätze machen es auch unerfahrenen Lesern leicht, der Geschichten zu folgen. Zwar sind die Geschichten nicht in Kapitel unterteilt, dennoch gibt es genügend Absätze, die eine Unterbrechung des Lesevorgang an zahlreichen Stellen ermöglichen. Da die Geschichte sich an ein eher junges Publikum richtet, enthält beinahe jede Seite des Buches auch eine kleine Schwarz-weiß-Zeichnung, die die Erzählung passend untermalen und eine genaue Vorstellung von Mumin, seinen Eltern und Freunden gestatten. Interessant sind die Zeichnungen zudem, da auch sie aus der Feder von Tove Jansson stammen, die ihre Karriere zunächst als Malerin begann und erst später als Schriftstellerin in Erscheinung trat. Die kleinen Zeichnungen geben den Geschichten somit eine sehr persönliche Note. Ähnlich liebevoll wie die Illustrationen innerhalb des Buches präsentiert sich auch die äußere Aufmachung der Jubiläumsausgabe. Das Cover enthält neben dem Titel und dem Namen der Autorin noch zwei große bunte Bilder, die sich am Inhalt der beiden Geschichten orientieren. Auf der Buchrückseite findet der Leser eine kurze Einführung in die Geschichte „Mumins lange Reise“ sowie einen Verweis auf „Komet im Mumintal“. Außerdem schildern die Herausgeber dort auch den Grund für die Veröffentlichung dieser besonderen Ausgabe, erläutern die Bedeutung von Tove Jansson als Kinderbuchautorin und verweisen auf die Extras (Vorwort von Christoph Marzi sowie exklusive Fotostrecke zur Autorin). Umrandet sind Vor- und Rückseite des Buches mit goldener Farbe, die den Charakter einer Jubiläumsausgabe unterstreicht und ihr zudem ein edles Aussehen verleiht.

Da die Geschichten über die kleinen Trolle schon viele Jahre ein Klassiker sind und zudem noch heute viele Kinder begeistern, ist eine Anschaffung des Buches durchaus empfehlenswert. Durch die bunte Gestaltung und den festen Einband erhält die Jubiläumsausgabe ein schickes Aussehen und eignet sich dementsprechend auch sehr gut als Geschenk. Anders als die Aufmachung des Buches vielleicht erwarten lässt, fällt der Preis mit seinen zehn Euro vergleichsweise gering aus. Allerdings dürften sowohl das Vorwort als auch die Fotostrecke, die dieses Jubiläumsausgabe auszeichnen, gerade für die Zielgruppe der Geschichten wenig interessant sein.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914744 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boge- Erli Zuname		Nortrud Vorname	
Dahle, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Zauberfeengeschichten Titel		ID: 19141914744	
Bücherbär Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70087-8 ISBN	44 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstlesetext Gattung		Schlagwörter Lesen Feen Zauberer	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 24.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fünf kurze Feengeschichten erzählen über Feen und deren Zauber. Ob Zahnfee, normale Fee oder böse Fee, alle sind in diesem Buch Hauptfigur einer Geschichte. Doch nicht immer läuft alles so, wie sich die Feen das vorstellen. Warum? Das liest du am besten selber!

Beurteilungstext
 "Zauberfeengeschichten" ist ein, schon vom Cover her, sehr ansprechendes Buch gerade für Mädchen. Es beinhaltet 5 kurze Geschichten, die durch schöne geschichtenuntermalende Bilder komplettiert werden. Die einzelnen Geschichten werden auf 5-8 Seiten erzählt und sind somit gerade für die Leseanfänger ein guter Lesestart.
 Die Texte sind in größerer Fibelschrift geschrieben, die die Kinder aus der Schule kennen. Auf jeder Seite teilt sich der Text wiederum in kleinere Textelemente und gibt so einen guten Überblick. Verstärkt durch die meist doppelseitigen Illustrationen ist es eine wahre Wonne, das Buch und die Geschichten zu lesen.
 Am Ende jeder Geschichte befindet sich, mit einem Fingerzeig gekennzeichnet, eine Frage zum Text, die es zu beantworten gilt. So wird zusätzlich zur Leseübung auch das Leseverstehen angeregt und gibt dem Kind sowie den Eltern den Einblick darüber, ob das Kind auch versteht und verfolgen kann, was in der Geschichte passiert. Auf der letzten Seite des Buch befinden sich dann zu den Fragen die richtigen Antworten zum Kontrollieren.
 Als Zusatz hat dieses Buch ein festes Lesezeichen, es ist eine Schnur, an der sich am unteren Ende eine "Bär im Flugzeug"-Figur befindet. So können die Kinder immer die Seite markieren, an der sie gerade dran sind, um jederzeit ohne Schwierigkeiten weiterlesen zu können. Insgesamt ist das Buch eine sehr gelungene und empfehlenswerte Alternative, um den Lesestart zu fördern.